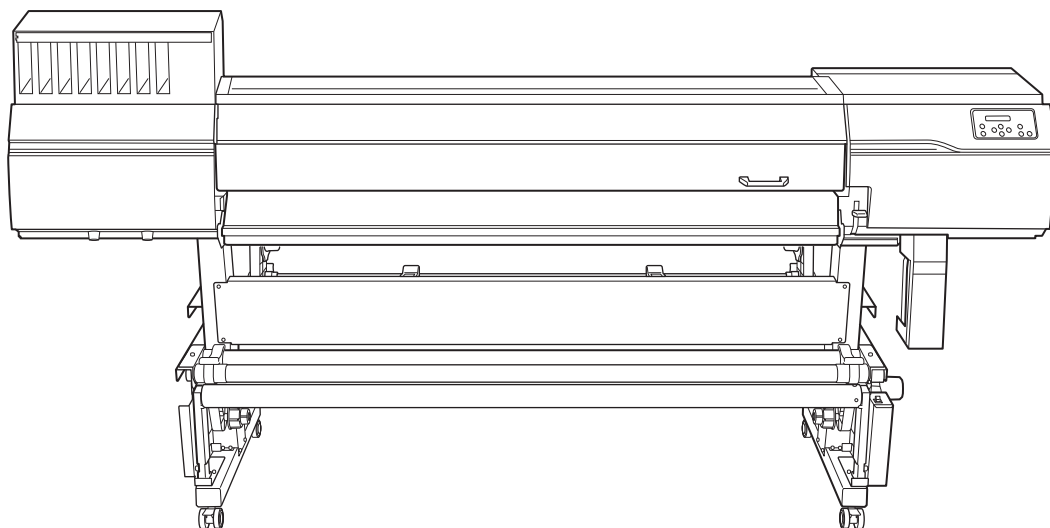


Roland **DGXPRESS** **ER-642 / ER-641**

Benutzerhandbuch

Grundlegende Ausgabe



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

- Um einen korrekten und sicheren Gebrauch mit einem umfassenden Verständnis der Leistung dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte dieses Handbuch vollständig durch.
- Das unbefugte Kopieren oder Übertragen dieses Handbuchs oder von Teilen davon ist verboten.
- Die Spezifikationen dieses Produkts und der Inhalt dieser Betriebsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Betriebsanleitung und das Produkt wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und getestet. Sollten Sie Druckfehler oder Irrtümer feststellen, informieren Sie uns bitte.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen können.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden an Artikeln, die mit diesem Produkt hergestellt wurden.

Grundlegende Methoden zur Handhabung.....	3
Grundlegende Informationen.....	4
Bauteilnamen und Funktionen	5
Druckereinheit	5
Bedienfeld	10
Bildschirmanzeige	12
Aufwickereinheit.....	13
Über die verwendeten Medien	14
Arten von Medien.....	14
Bedingungen für nutzbare Medien	15
Aufnahmeeinheit.....	16
Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen	16
Das Papprohr	16
Auffangflasche	17
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit.....	17
Menüliste	18
Hauptmenü	18
Funktionsmenü.....	21
Sprach- und Einheitenmenü.....	22
Grundlegende Aufgaben.....	23
Betrieb der Stromversorgung	24
Einschalten des Geräts	24
Ausschalten des Geräts	25
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	27
Schlafmodus (Energiesparfunktion).....	28
Einrichten von Medien	29
Einrichten von Rollenmedien	29
Einrichten von Schnittmedien	45
Trennen der Medien	49
Entfernen des Mediums aus der Aufwickereinheit	51
Was ist nach der Installation zuerst zu tun?	54
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-642)	54
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-641)	56
Prüfung vor der Ausgabe.....	58
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	58
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	58
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe.....	59
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs.....	59
Abbrechen des Druckvorgangs.....	59
Auswechseln der Tintenkartuschen	60
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige.....	60
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	60
Ausgabemethode.....	61
Druckverfahren	62
Vorbereitungen vor der Druckausgabe.....	63
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs.....	63
Schritt 1: Durchführen eines Testdrucks	64
Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-642)	66
Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-641)	68
Druckausgabe.....	69
Chargeneinstellungen für den Druck	69

Starten des Druckvorgangs	81
Anhang	83
Funktionen beim Bewegen des Geräts	84
Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	85
Schritt 1: Entfernen von Medien	85
Schritt 2: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit.....	86
Schritt 3: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.	88
Schritt 4: Wiedereinbau des Geräts.....	90
Die wichtigsten technischen Daten.....	92
Druckbereich	93
Maximaler Druckbereich und Ränder	93
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken.....	94
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	95
Technische Daten.....	96
Anmerkung	97
Über dieses Handbuch	98
Software.....	99

Grundlegende Methoden zur Handhabung

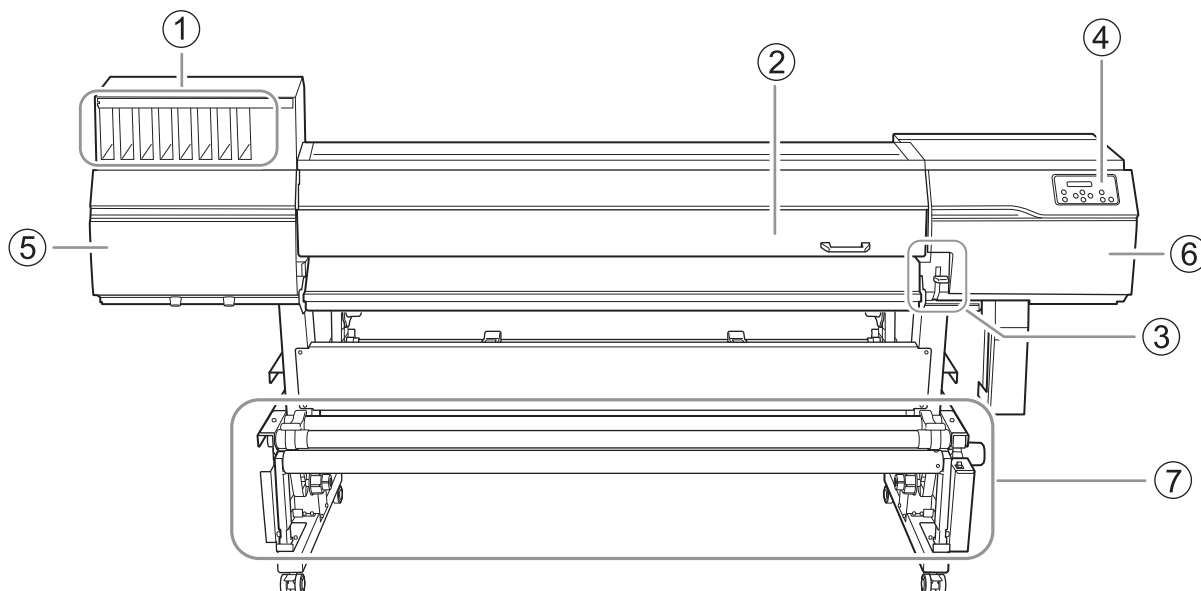
Grundlegende Informationen

Bauteilnamen und Funktionen	5
Druckereinheit	5
Bedienfeld	10
Bildschirmanzeige	12
Aufwickereinheit	13
Über die verwendeten Medien	14
Arten von Medien	14
Bedingungen für nutzbare Medien	15
Aufnahmeeinheit	16
Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen	16
Das Papprohr	16
Auffangflasche	17
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	17
Menüliste	18
Hauptmenü	18
Funktionsmenü	21
Sprach- und Einheitenmenü	22

Bauteilnamen und Funktionen

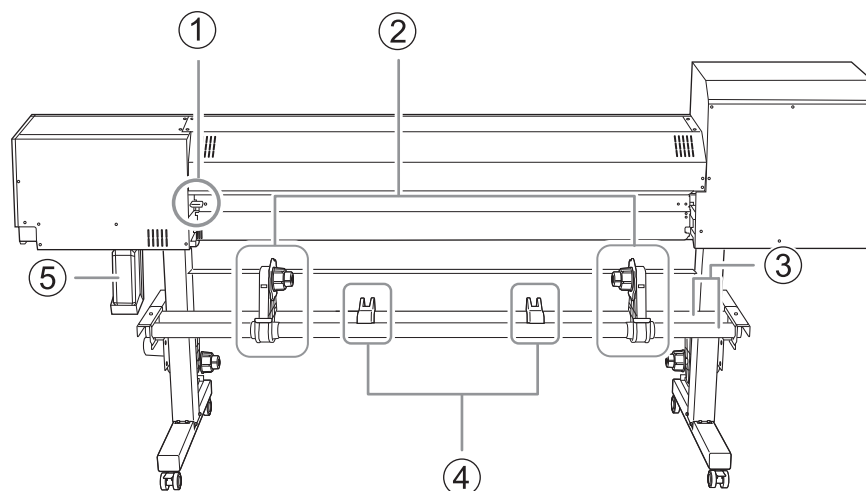
Druckereinheit

Vorne

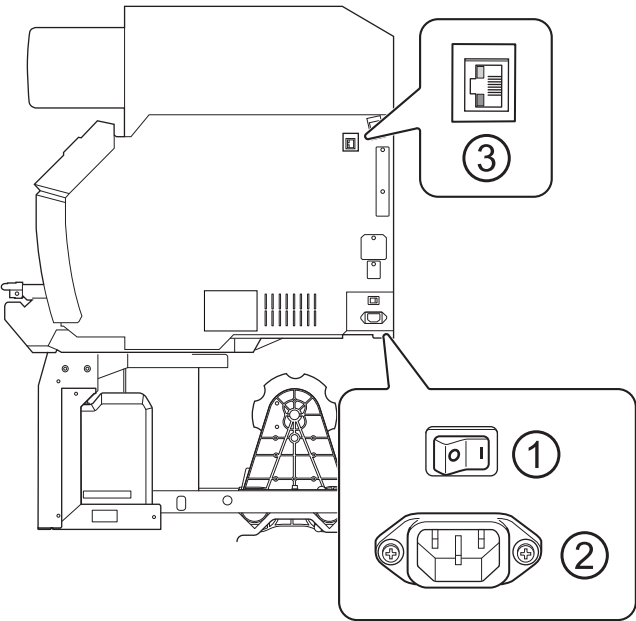


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Kartuschensteckplätze	Der Ort, an dem die Tintenpatronen eingesetzt werden.
②	Frontabdeckung	Öffnen Sie diese bei Bedarf, z.B. beim Einlegen von Medien. In allen anderen Situationen halten Sie die Frontabdeckung geschlossen.
③	Ladehebel (vorne)	Sichert das Medium an seinem Platz und gibt es frei. Verwenden Sie diesen Hebel, wenn Sie an der Vorderseite des Geräts arbeiten. Durch Absenken des Hebels wird das Medium an seinem Platz fixiert.
④	Bedienfeld	Das Bedienfeld mit den Tasten zur Bedienung der Maschine. P. 10 Bedienfeld
⑤	Linke Abdeckung	Öffnen Sie diese bei der Durchführung von Wartungsarbeiten.
⑥	Rechte Abdeckung	Öffnen Sie diese bei der Durchführung von Wartungsarbeiten.
⑦	Aufwickeleinheit	Nimmt das Medium nach dem Druck auf. Dadurch wird verhindert, dass bedruckte Medien den Boden berühren.

Hinten

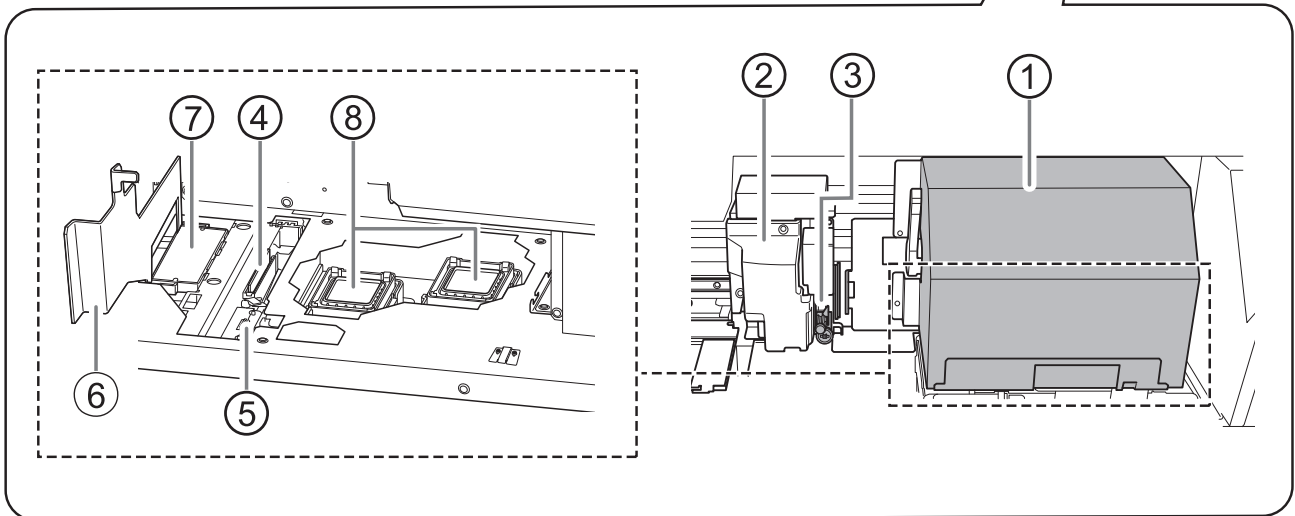
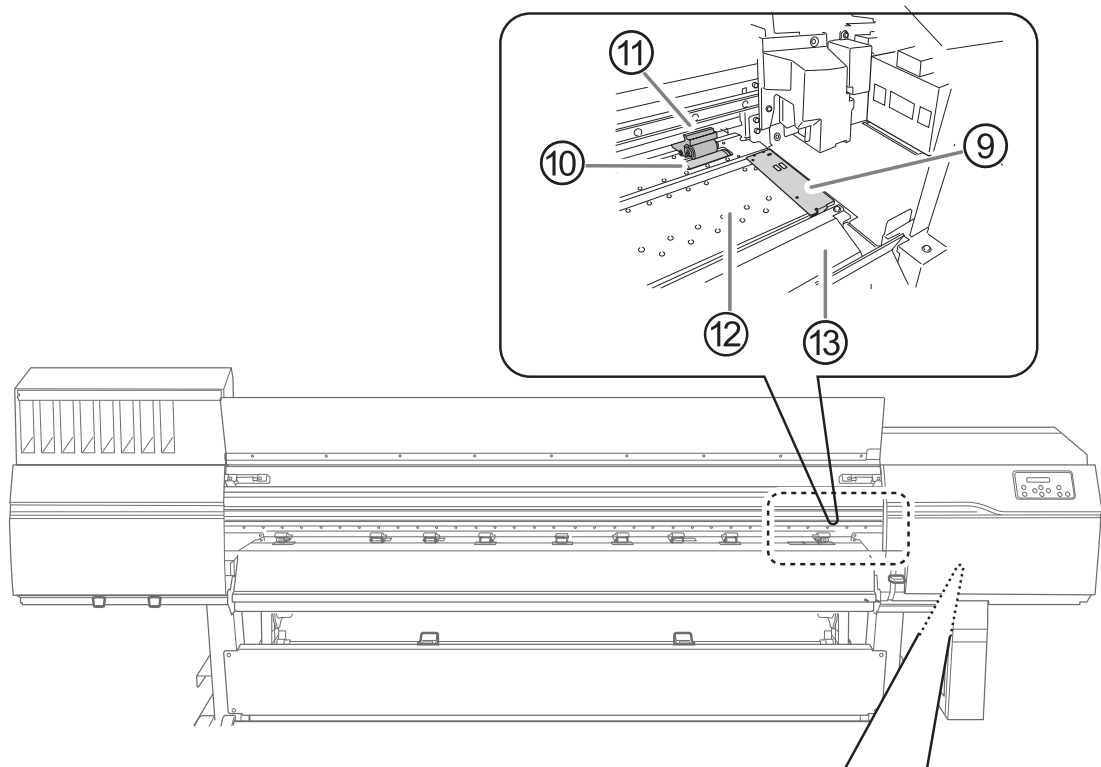


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ladehebel (hinten)	Bedienen Sie diesen, wenn Sie Medien einlegen.
②	Medienhalter	Verwenden Sie diese beim Einlegen von Medien.
③	Welle	
④	Medienstützen	
⑤	Auffangflasche	In dieser Flasche wird die abgegebene Flüssigkeit aufbewahrt. Wenn die abgegebene Flüssigkeit fast aus der Flasche austritt, wird ein Fehler angezeigt, und ein Drucken ist nicht möglich.



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Hauptschalter	Schaltet die Hauptstromversorgung des Geräts ein/aus.
②	Netzkabelanschluss	Dient zum Anschluss des Netzkabels, über das das Gerät mit Strom versorgt wird.
③	Ethernet-Anschluss	Verwenden Sie diesen, um ein Ethernet-Kabel anzuschließen.

Frontabdeckung Innen-/Druckkopfbereich



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Druckkopfschlitten	Transportiert die eingebauten Druckköpfe.
②	Schneidschlitten	Das Trennmesser befindet sich darin.
③	Trennmesser	Das Messer, das zum Trennen des Mediums verwendet wird.
④	Wiper	Reinigt die Druckköpfe. Entfernt Schmutz und überschüssige Tinte, die sich an den Köpfen festgesetzt haben.
⑤	Wiper-Reiniger	Entfernt Tinte und Schmutz, die sich auf dem Wiper festgesetzt haben.
⑥	Spülabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Bereich um die Druckköpfe herum reinigen und den Spülschwamm austauschen. Lassen Sie diese Abdeckung geschlossen, wenn Sie nicht die Druckköpfe reinigen oder den Spülschwamm austauschen.

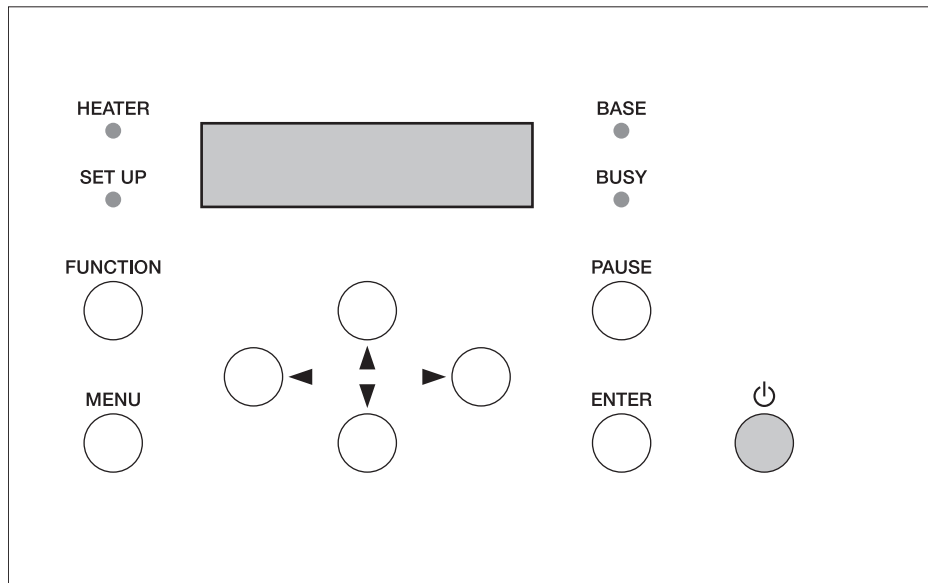
Nr.	Name	Funktionsübersicht
⑦	Spülschwamm	Nimmt die von den Druckköpfen abgespülte Tinte auf.
⑧	Druckkopfkappen	Verhindern Sie das Austrocknen der Druckköpfe, indem Sie die Druckköpfe versiegeln, um die Tintenaustrittsfläche zu schützen, wenn sich die Druckköpfe auf der rechten Seite des Geräts befinden, z. B. wenn Sie auf den Druck warten.
⑨	Medienklemme	Jede Klemme hält die linke oder rechte Kante des Mediums fest und verhindert so, dass sich das Medium löst und die Fasern an der Schnittkante des Mediums die Druckköpfe berühren.
⑩	Grit Roller	Transportiert das Medium.
⑪	Pinch Roller (linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller)	Jeder Pinch Roller wird entsprechend der Betätigung der Ladehebel abgesenkt/ angehoben. Durch das Absenken eines Ladehebels werden die Pinch Roller abgesenkt und das Medium festgeklemmt. Die Pinch Roller werden entsprechend ihrer Position als linker Pinch Roller, rechter Pinch Roller und mittlerer Pinch Roller bezeichnet.
⑫	Druckplatte	Dies ist die Zuführung, über die das Medium läuft. Die Druckplatte verfügt über einen eingebauten Ansaugventilator und eine (interne) Heizung, die verhindern, dass sich das Medium löst.
⑬	Schutzhaube	Dies ist die Zuführung, über die das Medium läuft. Die Schutzhaube hat eine eingebaute Heizung (einen Trockner), die das Medium erwärmt und verhindert, dass es sich löst.

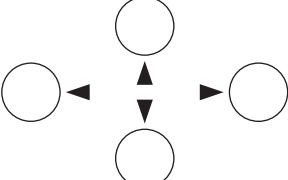
Wenn sich eine Abdeckung während des Betriebs öffnet

WICHTIG

Auch wenn sich die Frontabdeckung, die linke oder die rechte Abdeckung (im Folgenden als „Abdeckung“ bezeichnet) während eines Ausgabevorgangs öffnet, kann sich der Druckkopfschlitten langsam bewegen. Seien Sie vorsichtig.

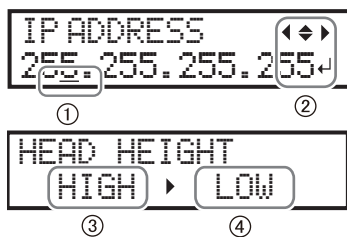
Bedienfeld



Teil	Name	Details	Bezeichnung in diesem Handbuch
	Bildschirmanzeige	Hier werden verschiedene Einstellungsmenüs und andere Informationen angezeigt.	
	Schalter für sekundäre Stromversorgung	Dadurch wird der Drucker ein- und ausgeschaltet. (Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Schalter eine Sekunde oder länger gedrückt). Das Licht blinkt langsam, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.	
	ENTER-Taste	Verwenden Sie diese Taste für Aufgaben wie die Aktivierung von Einstellwerten.	[ENTER]
	MENU-Taste	Drücken Sie diese Taste, um die Menüs für verschiedene Einstellungen aufzurufen.	[MENU]
	FUNCTION-Taste	Drücken Sie diese Taste, um in das Einstellungsmenü für die Reinigung der Druckköpfe, Testdrucke usw. zu gelangen.	[FUNCTION]
	PAUSE-Taste	Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen. Sie leuchtet, wenn der Betrieb unterbrochen wird.	[PAUSE]
	Pfeiltasten	Verwenden Sie diese Tasten, um Einstellungen für Menüelemente, zum Bewegen des Mediums und für andere derartige Vorgänge auszuwählen.	[◀][▼][▲][▶]
	BUSY-Leuchte	Diese Lampe leuchtet während des Drucks und anderer Vorgänge.	[BUSY]
	SETUP-Leuchte	Diese Lampe leuchtet, wenn die Medien korrekt eingerichtet wurden.	[SETUP]
	BASE POINT-Leuchte	Diese leuchtet, wenn der Basispunkt (die Ausgangsstartposition) eingestellt ist.	[BASE]

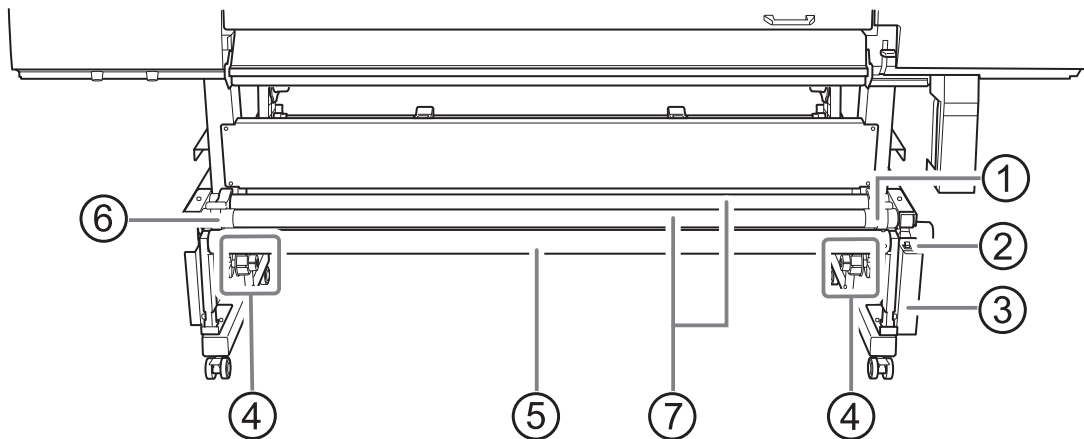
Teil	Name	Details	Bezeichnung in diesem Handbuch
HEATER ●	HEATER-Leuchte	Diese blinkt während der Erwärmung des Medienheizsystems und leuchtet bei Erreichen der eingestellten Temperatur.	[HEATER]

Bildschirmanzeige



①	Cursor		Zeigt die zu ändernde Einstellung an. Sie können sie mit den Pfeiltasten bewegen.
②	Richtungstasten	◀ ▶ ▲ ▼	Sie können Einstellungen auswählen und die Bildschirme wechseln, indem Sie die Pfeiltasten mit den entsprechenden Richtungen drücken.
	ENTER-Marke	↵	Drücken Sie [ENTER], um die gewählte Einstellung festzulegen oder den Vorgang durchzuführen.
③	Aktueller Wert		Der aktuelle Wert (vor der Änderung) wird angezeigt.
④	Einstellwert		Wählen Sie die gewünschte Einstellung (nach der Änderung).

Aufwickereinheit



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Motorischer Medienhalter	Hält die rechte Seite des Papprohrs zum Aufwickeln. Verschieben Sie dieses Teil nach rechts oder links, um es an die Breite des Papprohrs anzupassen, und setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein. Der eingebaute Motor des Medienhalters dreht die Endkappen, um das Medium aufzunehmen.
②	MANUAL-Schalter	Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie das Medium aufnehmen. Verwenden Sie ihn, wenn Sie das Bedienfeld nicht erreichen können.
③	Steuereinheit	Damit wird die Medienaufwicklung gesteuert.
④	Endkappen	Halten Sie das Papprohr zum Aufwickeln. Setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein.
⑤	Dancer Roller	Passt die Spannung des Mediums an, um sicherzustellen, dass das Medium nicht durchhängt und nicht zu straff ist. Senken Sie diese Walze nach hinten ab, wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden.
⑥	Linker Medienhalter	Hält die linke Seite des Papprohrs zum Aufwickeln. Verschieben Sie dieses Teil nach rechts oder links, um es an die Breite des Papprohrs anzupassen, und setzen Sie dieses Rohr an den entsprechenden Stellen der Endkappen ein.
⑦	Wellen	Stellen Sie die Position der Medienhalter ein. Die Medienhalter werden entlang dieser Wellen nach links oder rechts verschoben, bis sie der Breite des Mediums entsprechen.

Über die verwendeten Medien

Arten von Medien

In diesem Handbuch wird das für die Ausgabe verwendete Papier als „Medium“ bezeichnet. Die beiden wichtigsten Arten von Medien, die in diesem System verwendet werden, sind nachfolgend dargestellt.

- Rollenmedien: Auf einer Papierröhre aufgewickelter Medium
- Schnittmedien: Medium, das nicht auf eine Papierröhre gewickelt ist, wie z.B. Standardmedien

Verschiedene Papierarten von Rollen- und Schnittmedien sind je nach Einsatzzweck wählbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Medien erhalten Sie von Ihrem Medienlieferanten.

Bedingungen für nutzbare Medien

Dieses Gerät kann nicht auf allen Arten von Medien drucken. Bei der Auswahl der Medien sollten Sie vorab Tests durchführen, um sicherzustellen, dass zufriedenstellende Druckergebnisse erzielt werden.

Größe

	ER-642
Breite *1	259 bis 1.625 mm
Maximale Medienstärke (einschließlich Trägerpapier) *1	1,0 mm
Maximaler Rollenaußendurchmesser	250 mm
Papierröhre (Kern)-Innendurchmesser	76,2 mm oder 50,8 mm

*1 Gilt sowohl für Rollen- als auch für Schnittmedien

Maximales Rollengewicht

45 kg

Anmerkung

Bei Verwendung der Aufwickereinheit hängt diese Spezifikation von den Bedingungen der Aufwickereinheit ab.

Sonstige Bedingungen

Folgende Medien können nicht verwendet werden.

- Medien, deren Ende an der Papierröhre (Kern) befestigt ist
- Medien, die stark verzogen sind oder eine starke Tendenz zum Wiederaufrollen aufweisen
- Medien, deren Papierröhre (Kern) gebogen oder gequetscht ist
- Medien, die sich beim Einlegen unter ihrem Eigengewicht biegen
- Medien auf einer durchhängenden Rolle
- Medien, die ungleichmäßig gerollt werden

Aufnahmeeinheit Einsatzbedingungen

Ziehen Sie niemals mit übermäßiger Kraft am Medium.

Wenn mit übermäßiger Kraft am Medium gezogen wird, wird die Schutzfunktion aktiviert und es kommt zu einem Fehler. Achten Sie auf Folgendes, damit das Medium nicht mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

- **Betätigen Sie den manuellen Schalter an der Aufnahmeeinheit nicht, wenn das Medium mit dem Ladehebel gesichert ist.**

Dies kann zu einem Fehler führen, weil das Medium mit übermäßiger Kraft gezogen wird.

Verwenden Sie niemals die automatische Trennfunktion für Medien.

Wenn in der RIP-Software das automatische Abschneiden des Mediums eingestellt ist, wird das Medium nach jeder gedruckten Seite abgeschnitten. Deaktivieren Sie die automatische Abtrennfunktion in der RIP-Software, wenn Sie kontinuierlich drucken und mehrere Seiten aufnehmen. Wenn das Medium getrennt wird, wird die Aufnahme an dieser Stelle unterbrochen.

Anmerkung

Schneiden von perforierten Blättern kann in der RIP-Software eingestellt werden. Bei dieser Art des Schneidens wird das Medium nicht getrennt, so dass die Aufnahmeeinheit verwendet werden kann.

Das Papprohr

Papprohre sind Verbrauchsmaterial.

Papprohre sind Verschleißteile. Obwohl der Austauschzeitpunkt je nach Verwendung unterschiedlich ist, sollten Sie den Zustand des Papprohrs im Auge behalten und es zu einem geeigneten Zeitpunkt austauschen, damit die Medien ordnungsgemäß aufgenommen werden können.

Verwenden Sie das Papprohr des von Ihnen verwendeten Mediums. Um das mitgelieferte Papprohr zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Auffangflasche

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.
Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylen Tank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

WICHTIG

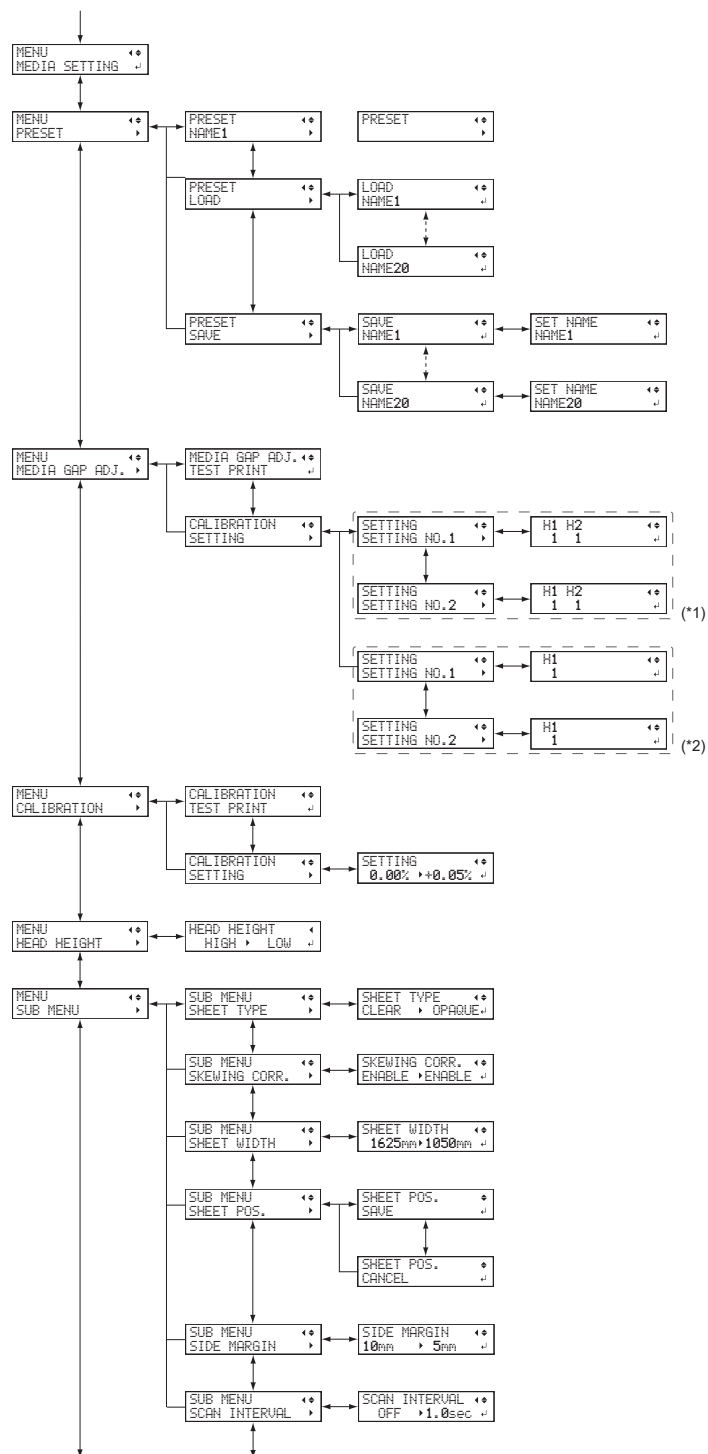
Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

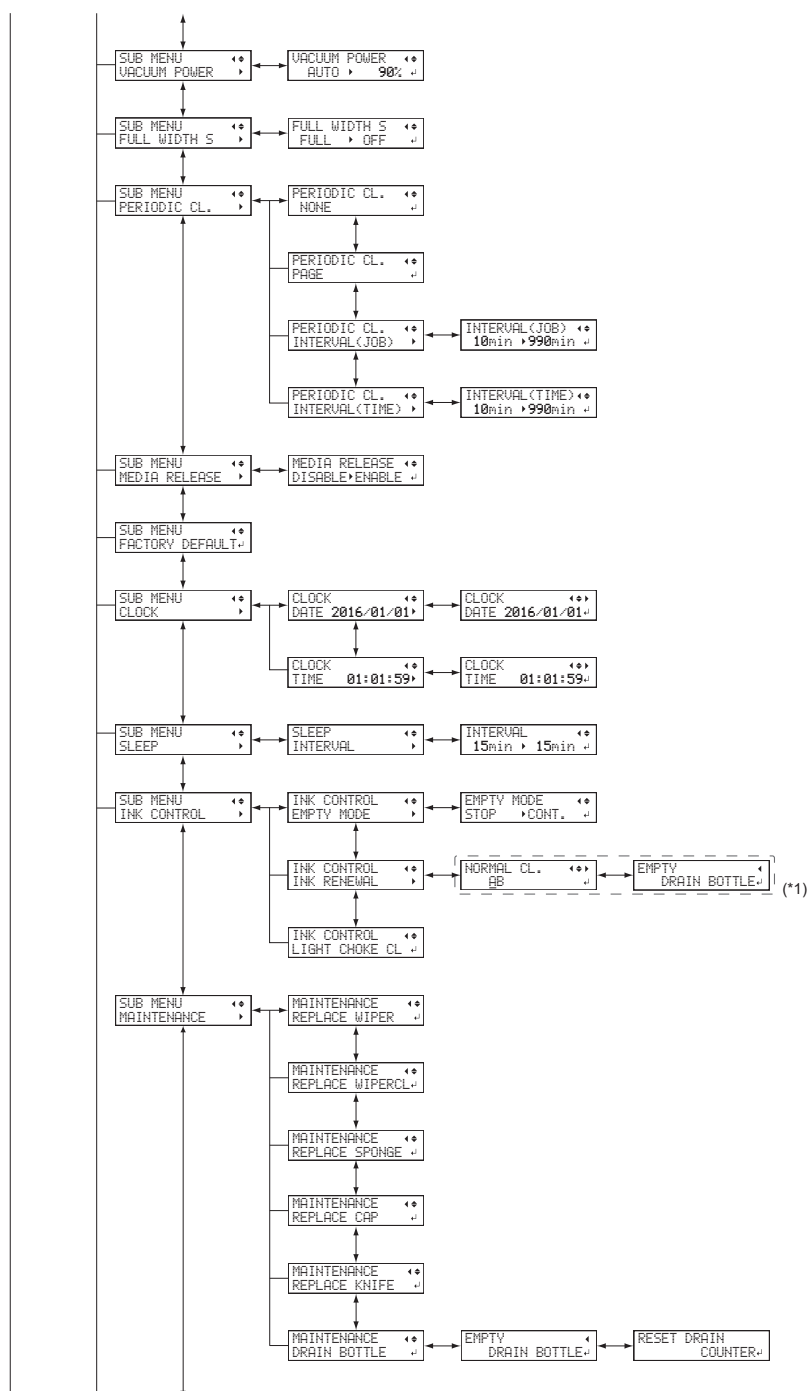
Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

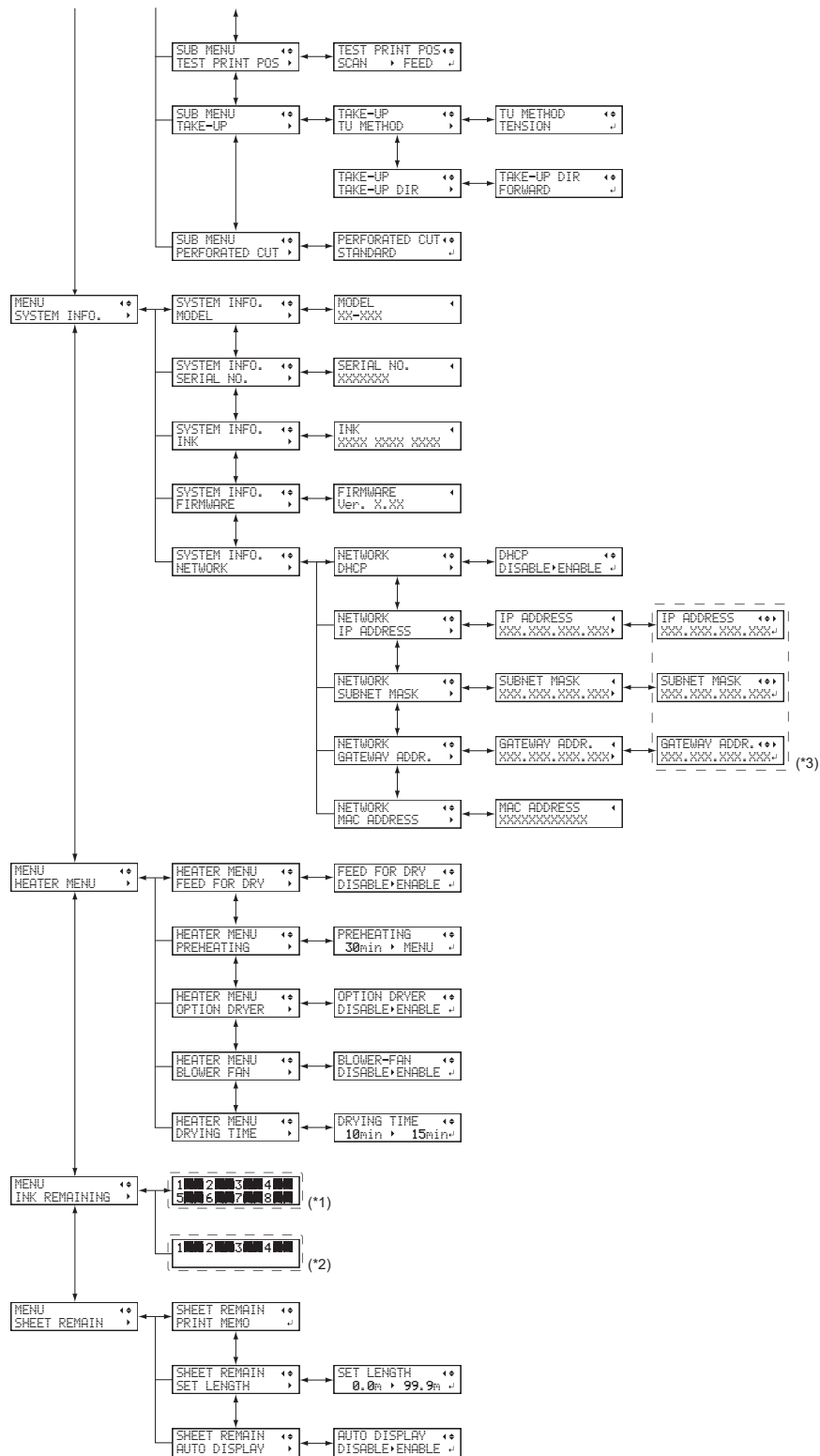
Menüliste

Hauptmenü

Drücken Sie [MENU].



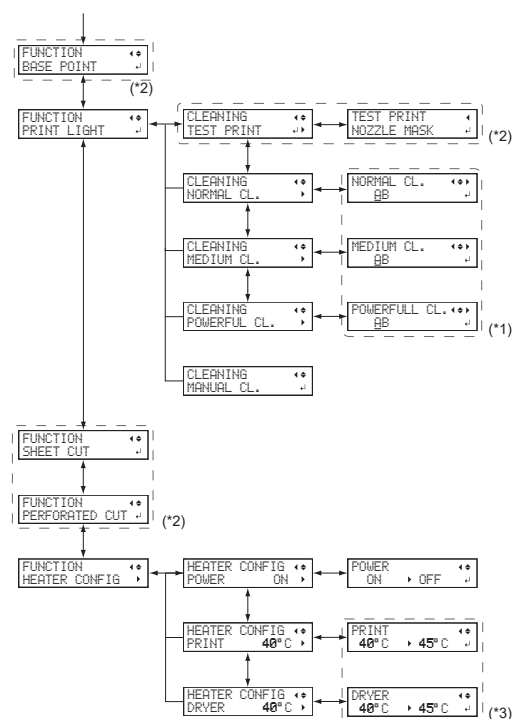




- (*1) Diese werden für den ER-642 angezeigt.
- (*2) Diese werden für den ER-641 angezeigt.
- (*3) Diese werden angezeigt, wenn DHCP deaktiviert ist.

Funktionsmenü

Drücken Sie [FUNCTION].



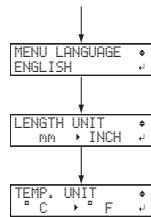
(*1) Diese werden für den ER-642 angezeigt.

(*2) Diese werden angezeigt, wenn die Medienbreite nach dem Einlegen des Mediums angezeigt wird.

(*3) Diese werden nicht angezeigt, wenn für "POWER" unter "HEATER CONFIG " "OFF" ausgewählt ist.

Sprach- und Einheitenmenü

Halten Sie [MENU] gedrückt und schalten Sie die sekundäre Stromversorgung ein.



Grundlegende Aufgaben

Betrieb der Stromversorgung	24
Einschalten des Geräts	24
Ausschalten des Geräts	25
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	27
Schlafmodus (Energiesparfunktion)	28
Einrichten von Medien	29
Einrichten von Rollenmedien	29
Einrichten von Schnittmedien	45
Trennen der Medien	49
Entfernen des Mediums aus der Aufwickeleinheit	51
Was ist nach der Installation zuerst zu tun?	54
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-642)	54
Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-641)	56
Prüfung vor der Ausgabe	58
LAN (Local Area Network)-Einstellungen	58
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	58
Anhalten und Abbrechen der Ausgabe	59
Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs	59
Abbrechen des Druckvorgangs	59
Auswechseln der Tintenkartuschen	60
Warnmeldung der Tintenfüllanzeige	60
Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben	60

Betrieb der Stromversorgung

Einschalten des Geräts

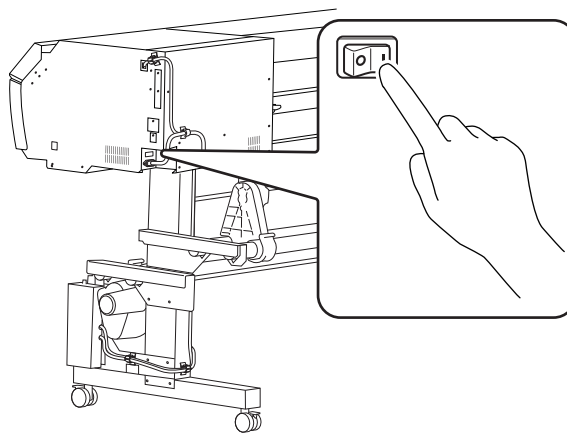
⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

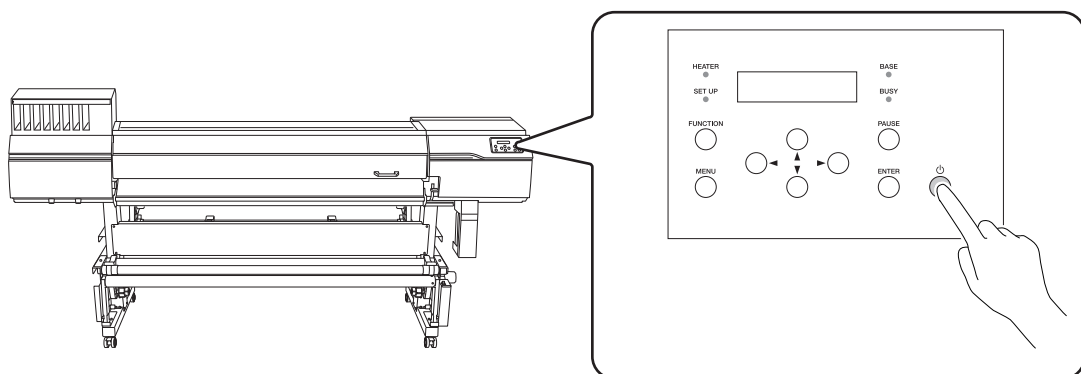
Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Schalten Sie den Hauptschalter ein.



3. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.



Ausschalten des Geräts

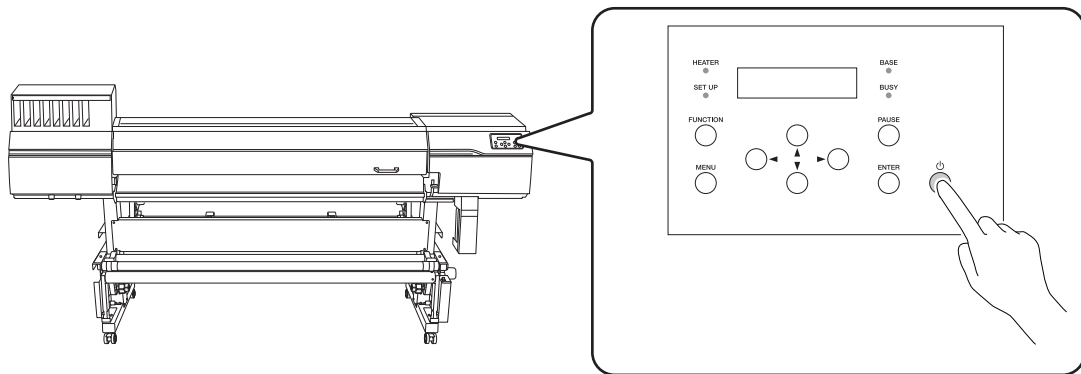
⚠ WARNUNG

Entfernen Sie alle eingelegten Medien oder schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn nicht gedruckt wird.

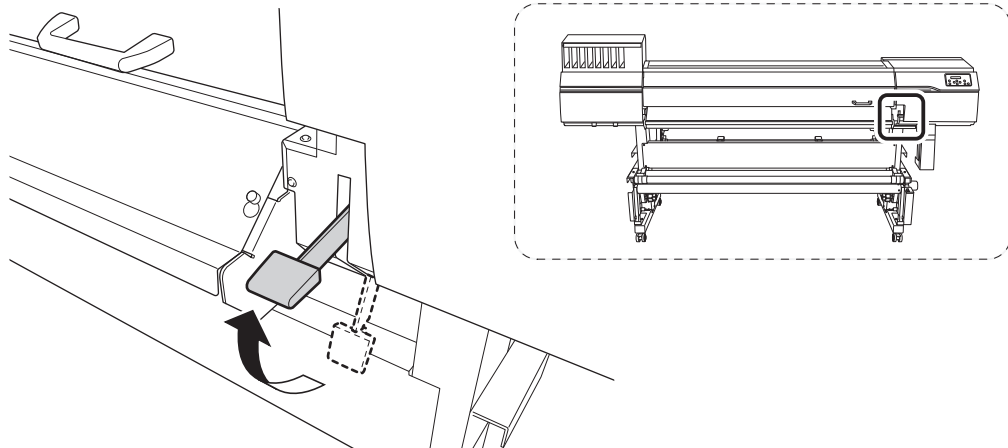
Die kontinuierliche Zufuhr von Wärme an einer Stelle kann zur Freisetzung giftiger Gase aus den Medien führen oder eine Brandgefahr darstellen.

Vorgehensweise

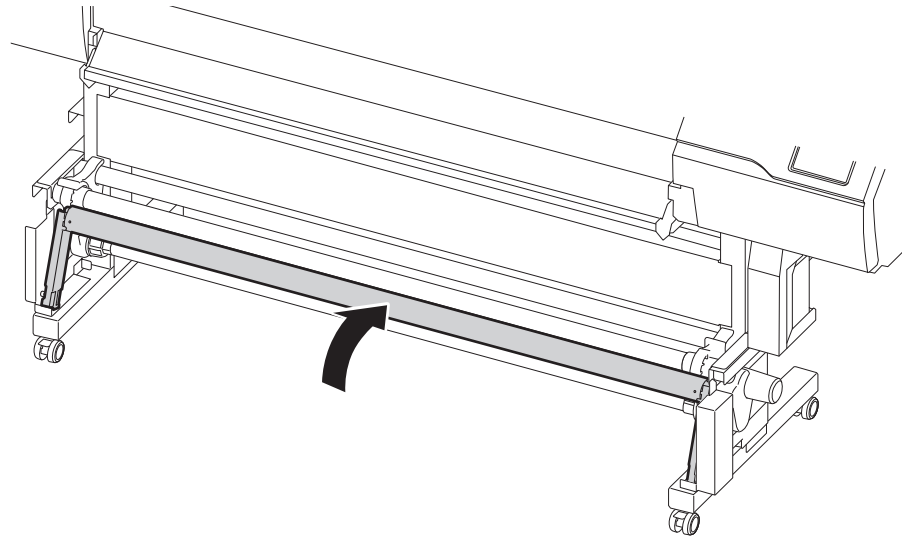
1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist. Halten Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung eine Sekunde oder länger gedrückt.



2. Heben Sie den Ladehebel an und entfernen Sie das Medium.
 - Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, heben Sie den Ladehebel an, auch wenn die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet ist.



- Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils

WICHTIG

Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung niemals aus. Durch das Abschalten der Hauptstromversorgung kann eine automatische Wartung in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Wenn die automatische Wartung nicht durchgeführt wird, kann dies zu einer Störung der Maschine führen, wie beispielsweise zum Ausfall der Druckköpfe.

Schalten Sie während des laufenden Betriebs niemals die Hauptstromversorgung aus oder ziehen Sie den Netzstecker.

Das Ausschalten der Hauptstromversorgung oder das plötzliche Ziehen des Netzkabels während des laufenden Betriebs kann die Druckköpfe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die sekundäre Stromversorgung ausschalten. Wenn die Hauptstromversorgung versehentlich ausgeschaltet wird, schalten Sie sofort die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung wieder ein.

Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Diese Maschine ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, die in einen „Schlafmodus“ mit niedrigem Energieverbrauch wechselt, wenn ein bestimmter Zeitraum ohne Bedienung verstrichen ist. Die werkseitige Voreinstellung für die Zeit, nach der die Maschine in den Ruhezustand wechselt, beträgt 30 Minuten. Wenn sich die Maschine im Ruhezustand befindet, blinkt der Schalter für die sekundäre Stromversorgung langsam. Durch die Verwendung des Bedienfelds oder das Ausführen von Funktionen, wie das Senden von Druckdaten vom Computer aus, wird das Gerät wieder in den Normalmodus versetzt.

Diese Einstellung des Schlafmodus kann geändert werden. Wir empfehlen jedoch, die Aktivierungszeit für den Schlafmodus auf 30 Minuten oder weniger einzustellen, um den Stromverbrauch zu reduzieren und Probleme wie Überhitzung zu vermeiden.

Weitere Informationen zur Einstellung der Aktivierungszeit für den Schlafmodus finden Sie in der „Benutzerhandbuch, Referenzausgabe“.

SIEHE AUCH

- [Benutzerhandbuch, Referenzausgabe](#)

Einrichten von Medien

VORSICHT

Berühren Sie den Dancer Roller nicht grundlos.

Die Medienaufwickleinheit und die Zuführung könnten sich plötzlich bewegen, was zu Verletzungen führen kann.

Einrichten von Rollenmedien

Legen Sie das Rollenmedien in den Drucker ein. Wenn Sie das Einlegen des Mediums abgeschlossen haben, leuchtet [SETUP] auf. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen von undurchsichtigen Medien zu verhindern.

Wenn Sie transparente Medien oder Medien mit hohem Reflexionsgrad verwenden, die beide nicht erkannt werden können, oder wenn "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist, um die automatische Aktivierung des Ansaugventilators zu verhindern, können die Medien nicht mit dem folgenden Verfahren eingelegt werden. Lesen Sie in diesem Fall bitte die „Benutzerhandbuch, Referenzausgabe“.

Standardmäßig ist "SKEWING CORR" auf "ENABLE" eingestellt.

VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Andernfalls kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Das Rollenmedium wiegt ca. 45 kg.

Um Verletzungen zu vermeiden, gehen Sie vorsichtig mit dem Rollenmedium um.

VORSICHT

Laden Sie niemals Medien mit einem Gewicht von über 45 kg.

Es kann sein, dass das Gerät diesem Gewicht nicht standhält und umkippt oder das Medium deshalb herunterfällt.

1. Richten Sie die Aufwickleinheit ein.

Wenn Sie die Aufwickleinheit nicht verwenden wollen, fahren Sie mit [2. Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.](#) (P. 32) fort.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen mit der Lade- und der Ausgabemethode des eigentlichen Mediums übereinstimmen.

Die Einstellungen müssen von den Standardeinstellungen geändert werden, wenn:

- Schwache Medien verwendet werden.
- Medien mit nach innen gerichteter Welle aufgenommen werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
MENU      ◀▶
SUB MENU  ▶
```

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SUB MENU  ◀▶
TAKE-UP   ▶
```

4. Drücken Sie einmal [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
TAKE-UP   ◀▶
TU METHOD  ▶
```

5. Drücken Sie einmal [▶] und dann [▲] oder [▼], um die Aufwickelmethode aus den folgenden Optionen auszuwählen.

"LOOSE."	Das Medium wird mit einem gewissen Spielraum aufgenommen. Dies ist für PVC und andere steife oder rutschige Medien geeignet.
"TENSION"	Das Medium wird gedehnt und aufgenommen. Dies eignet sich für Planen und andere schwache Medien sowie solche, die nicht leicht verrutschen.

Anmerkung

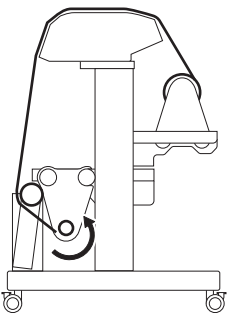
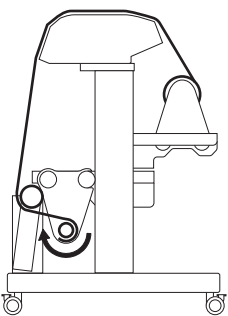
- Standardeinstellung: "LOOSE."

6. Drücken Sie "ENTER".

7. Drücken Sie [◀] und dann [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
TAKE-UP   ◀▶
TAKE-UP DIR ▶
```

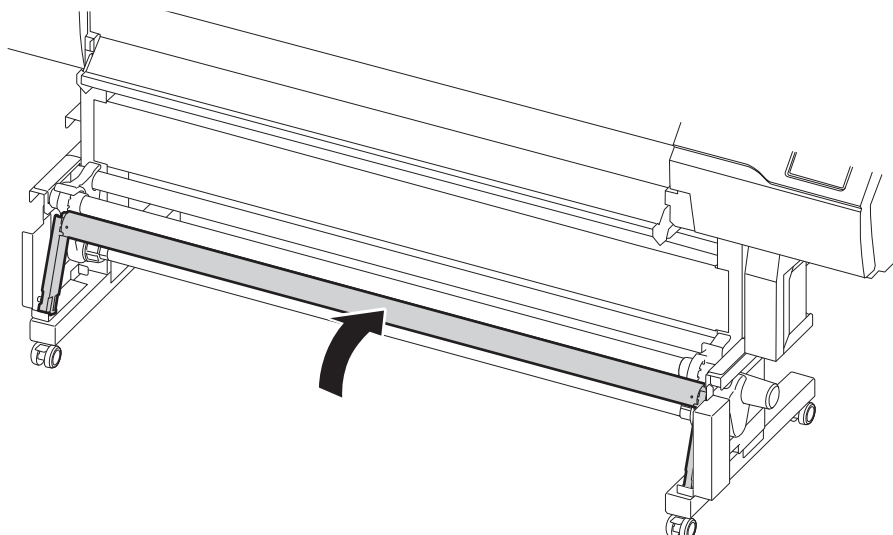
8. Drücken Sie einmal [▶] und dann [▲] oder [▼], um die Aufwickelrichtung aus den folgenden Optionen auszuwählen.

"FORWARD"	Das Medium wird mit der bedruckten Fläche nach außen auf das Papprohr aufgezogen. 
"BACKWARD"	Das Medium wird mit der bedruckten Fläche nach innen auf das Papprohr aufgezogen. 

Anmerkung

- Standardeinstellung: "FORWARD"

9. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
10. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
11. Prüfen Sie, ob sich der Dancer Roller nach hinten abgesenkt hat.



2. Legen Sie die Medien auf die Medienhalter.

⚠ WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmedien muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

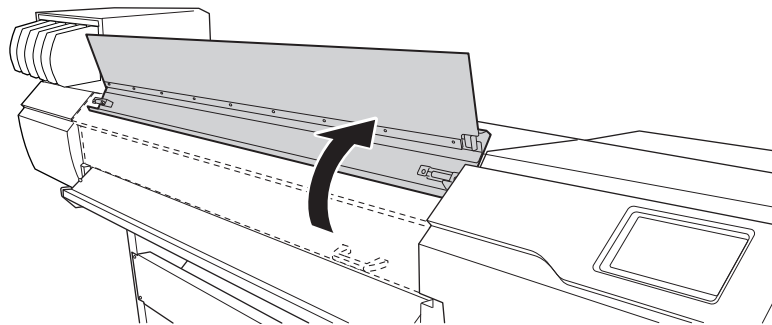
Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Anmerkung

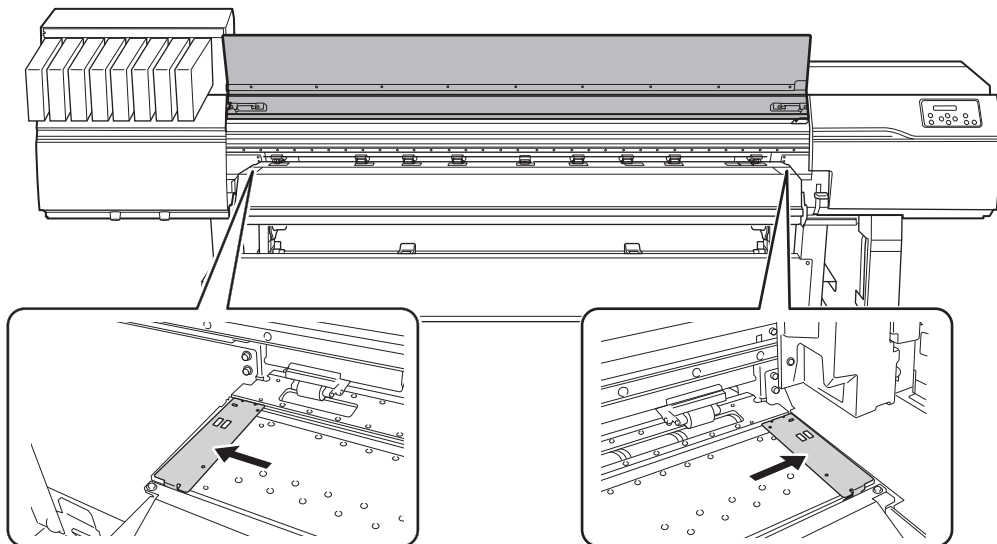
Die Medienhalter dieses Gerätes sind für den Einsatz mit Medien vorgesehen, die ein Papprohr (Kern) mit einem Innendurchmesser von ca. 2 - 3 Zoll aufweisen.

Vorgehensweise

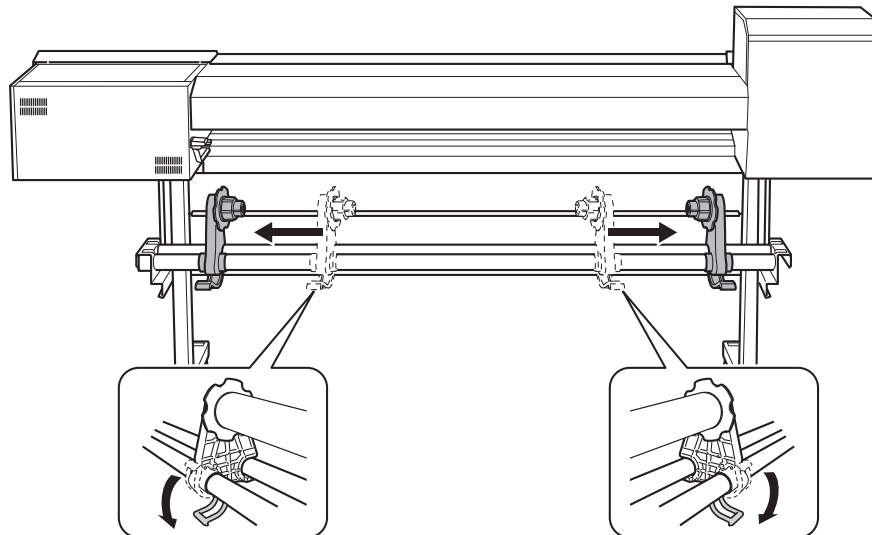
1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



2. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.



3. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.

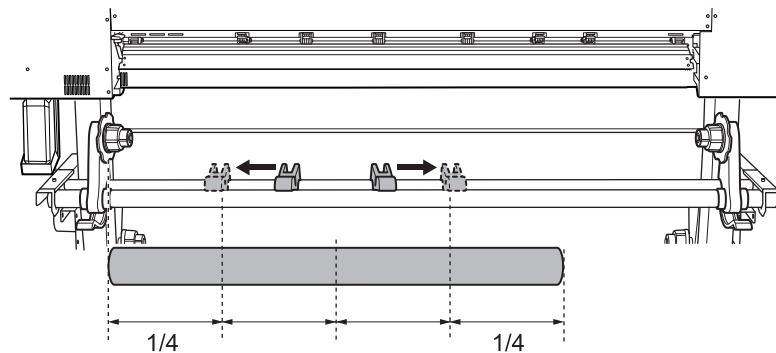


4. Platzieren Sie das Medium auf dem Gerät.

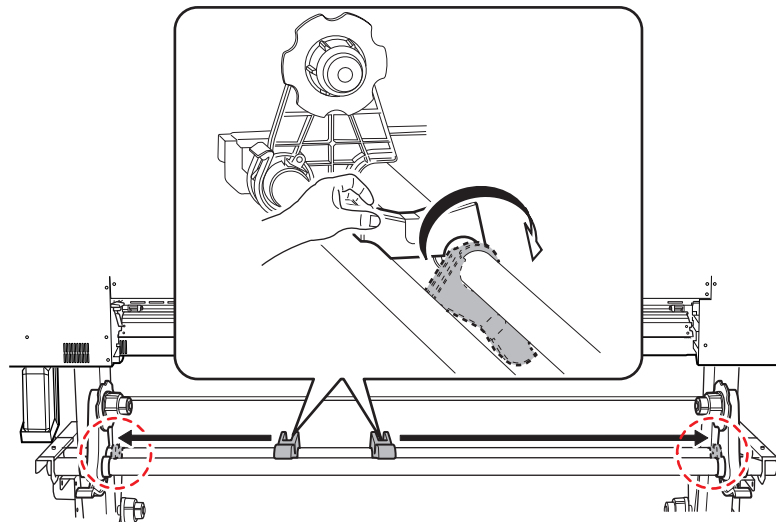
WICHTIG

Lassen Sie das Medium nicht über einen längeren Zeitraum auf den Medienstützen oder in den Leitungen liegen. Das Medium kann verformt werden. Seien Sie vorsichtig.

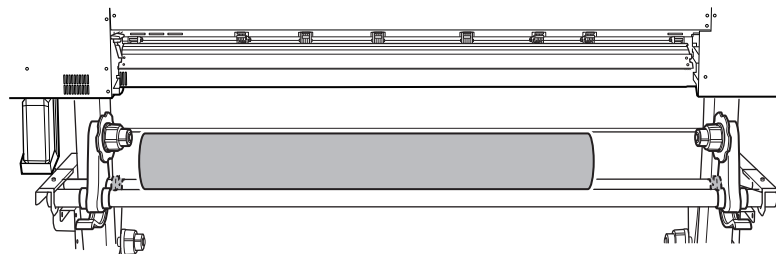
- Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von 220 mm oder weniger
Platzieren Sie die Medienstützen an Positionen, die $\frac{1}{4}$ der Länge des Mediums von jedem Ende des Mediums aus betragen, und dann legen Sie das Medium ein.



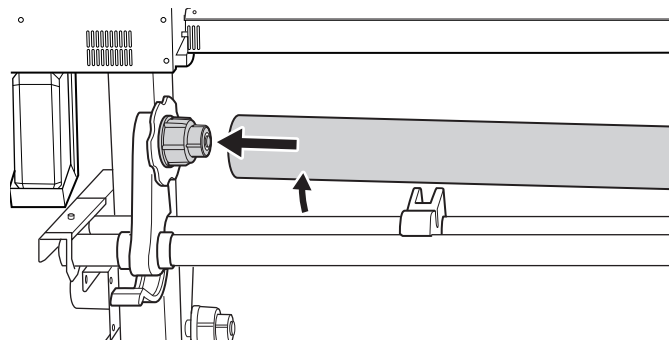
- Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von mehr als 220 mm
 - a. Drehen Sie die Medienstützen, um sie zu den Medienhaltern zu ziehen.



b. Platzieren Sie das Medium direkt zwischen die beiden Leitungen.



5. Setzen Sie die Papierröhre (Kern) des Mediums auf die Endkappe des linken Medienhalters.



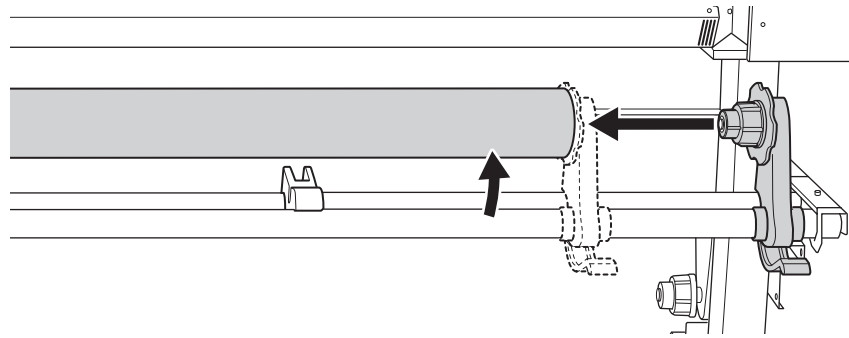
6. Bewegen Sie den rechten Medienhalter so, dass seine Endkappe auf der Papierröhre (Kern) des Mediums sitzt.

Befestigen Sie die Papierröhre sicher auf den Medienhaltern, um zu verhindern, dass sich das Medium leicht bewegen kann.

WICHTIG

Befestigen Sie die Medienhalter noch nicht an ihrem Platz.

Im folgenden Verfahren stellen Sie die Positionen der Medienhalter ein, bevor Sie sie befestigen. Sichern Sie sie noch nicht an an ihrem Platz.



3. Bestimmen Sie die Positionen des Mediums.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀] oder [▶], um eines der folgenden Displays entsprechend der Verwendung der Aufwickereinheit anzuzeigen.

- Bei Verwendung der Aufwickereinheit

SETUP SHEET
▶ TU

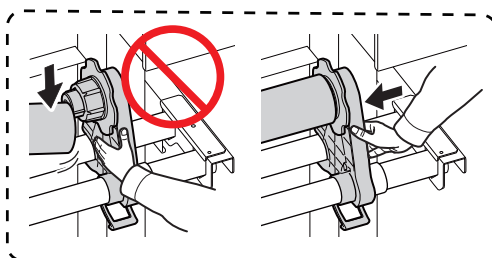
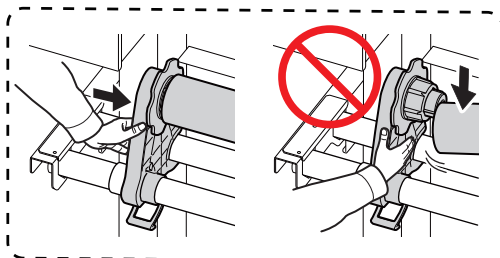
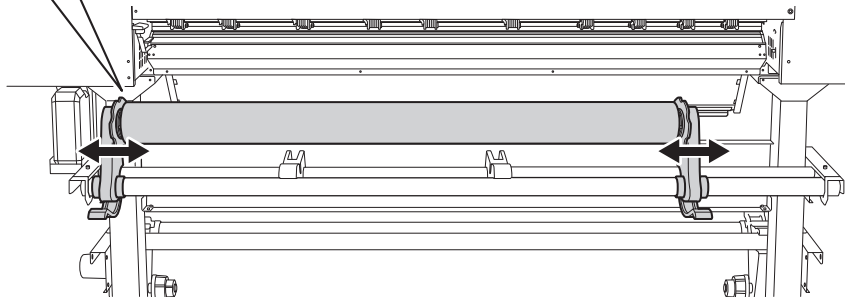
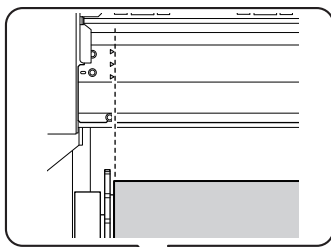
- Wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden

SETUP SHEET
▶ ROLL

2. Richten Sie den linken Rand des Mediums an der Marke aus.

Beachten Sie bei der Bestimmung der Positionen die folgenden Punkte.

- Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.
- Bewegen Sie die Medienhalter so, dass sich der Rand des Mediums auf der rechten Seite der Marke befindet.



⚠ VORSICHT

Greifen Sie nicht an anderen als den beschriebenen Stellen an. Bewegen Sie das Medium nicht, wenn Sie es direkt halten.

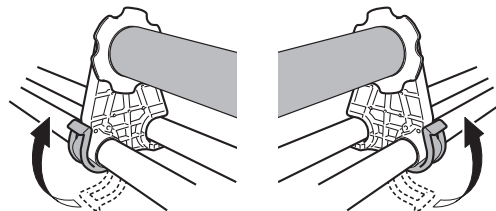
Andernfalls kann das Medium vom Medienhalter herunterfallen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

Bestimmen Sie an dieser Stelle klar die linke und rechte Seitenposition des Mediums.

Wenn nach Abschluss dieses Vorgangs die linke und rechte Seitenposition nicht in die richtige Position zur Sicherung des Mediums mit den Pinch Rollern passen, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren, um diesen Vorgang erneut durchzuführen. Wenn Sie das Medium halten, um seine Position zwangsweise neu einzustellen, wird das Medium während des Druckvorgangs verzerrt, was sich negativ auf das Druckergebnis auswirkt.

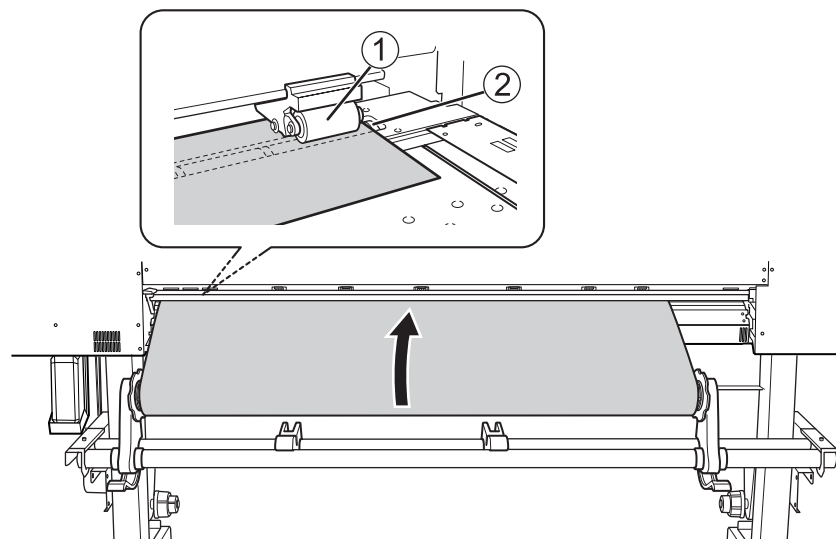
3. Sichern Sie die Medienhalter.



4. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium einzulegen.

Auf diese Weise wird eine Schiefelage des Mediums verhindert.

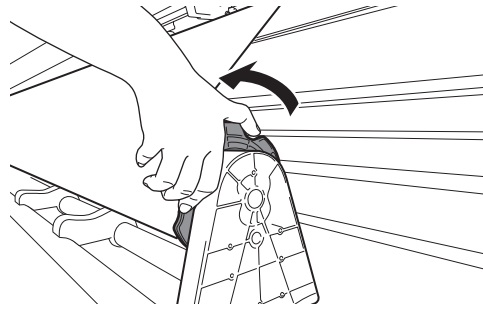
- (1) Führen Sie die Vorderkante des Mediums zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.



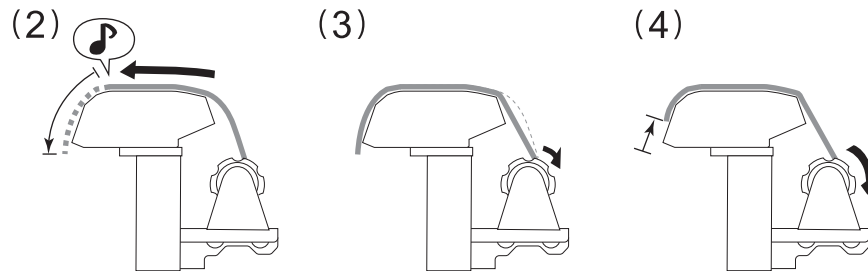
- (2) Führen Sie das Medium zu, bis Sie einen Signalton hören, dann führen Sie noch ca. 20 cm des Mediums zu.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltonne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, wird die Position des Mediums beibehalten, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

- (3) Halten Sie den Medienhalterflansch fest und drehen Sie ihn in Aufwickelrichtung, um den Durchhang des Mediums zu beseitigen.



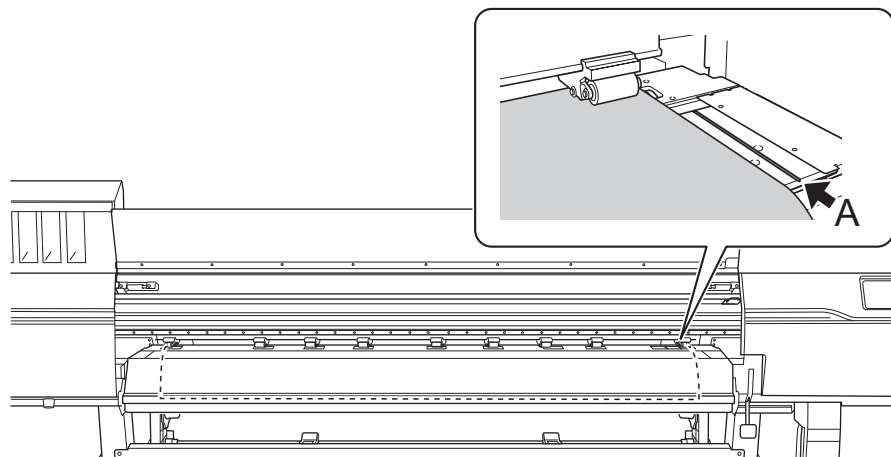
(4) Sobald das Medium straff ist, nehmen Sie zusätzlich etwa 10 cm des Mediums auf.



Anmerkung

Wenn Sie zu viel Material aufgenommen haben, hören Sie zwei kurze Signaltöne, und der Ansaugventilator stoppt. Nehmen Sie das Medium auf, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt (1).

5. (Gehen Sie an die Vorderseite des Druckers.) Achten Sie darauf, dass der rechte Rand des Mediums mit der Hilfslinie (A) übereinstimmt.



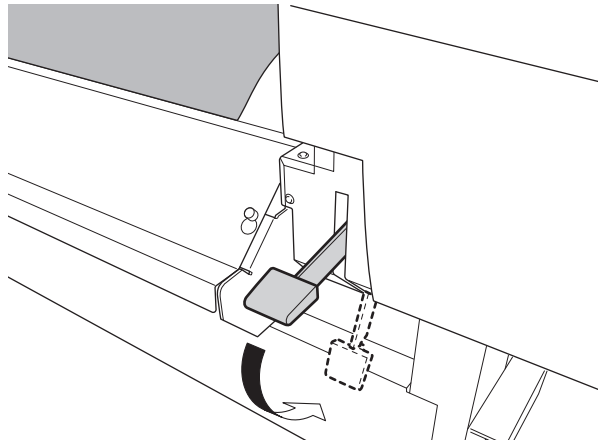
WICHTIG

Wenn Sie die Medienposition neu einstellen möchten, gehen Sie zur Rückseite des Druckers zurück, lösen Sie die Medienhalter und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2. Wenn Sie einfach vor dem Drucker stehen und das Medium festhalten, um seine Position gewaltsam zu korrigieren, wird das Medium während des Drucks verzerrt oder es löst sich, was die Druckqualität beeinträchtigt.

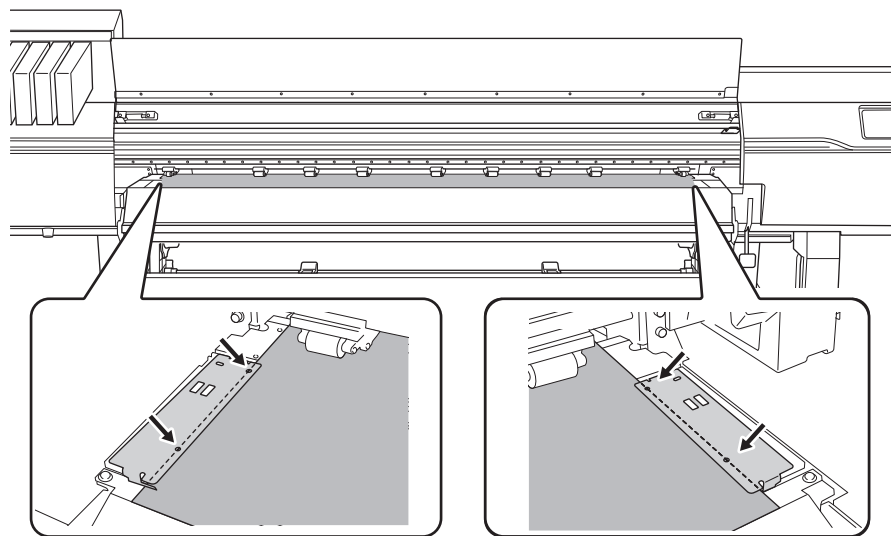
6. Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Das Medium wird an seinem Platz gehalten.

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



7. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, die Medienklemmen zu verwenden, wenn Sie Medien einrichten.

Wenn Sie die Medienklemmen direkt vor dem Drucken einlegen, nachdem die Medieneinrichtung abgeschlossen ist, kann es sein, dass die Medienklemmen bedruckt werden.

8. Schließen Sie die Frontabdeckung.

9. Drücken Sie "ENTER".

Wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken, bewegt sich der Schneidschlitten und erkennt die Medienbreite. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet. Wenn die Initialisierung beendet ist, leuchtet [SETUP] auf dem Bedienfeld auf.

- Wenn Sie die Aufwickereinheit nicht verwenden: Die bedruckbare Breite wird auf dem Bildschirm angezeigt. Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.
- Bei Verwendung der Aufwickereinheit: Weiter zu 4. [Legen Sie das Medium in die Aufwickereinheit ein.](#)(P. 41).

Anmerkung

Wenn es nicht möglich ist, die Medienbreite zu erkennen, z. B. wenn undurchsichtige Medien oder Medien mit hohem Reflexionsgrad verwendet werden, wird der folgende Bildschirm angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass auch Medien mit hohem Reflexionsgrad eingerichtet werden können.

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die die Verwendung von Medien mit hohem Reflexionsgrad ermöglichen, finden Sie in der „Benutzerhandbuch, Referenzausgabe“.



SHEET SET ERROR
SET AGAIN

SIEHE AUCH

- [Benutzerhandbuch, Referenzausgabe](#)

4. Legen Sie das Medium in die Aufwickereinheit ein.

Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass der folgende Bildschirm angezeigt wird, und gehen Sie dann wie folgt vor, um ein Papprohr in die Medienhalter der Aufwickereinheit einzulegen.

Bereiten Sie ein Papprohr vor, das breiter ist als das eingelegte Medium.

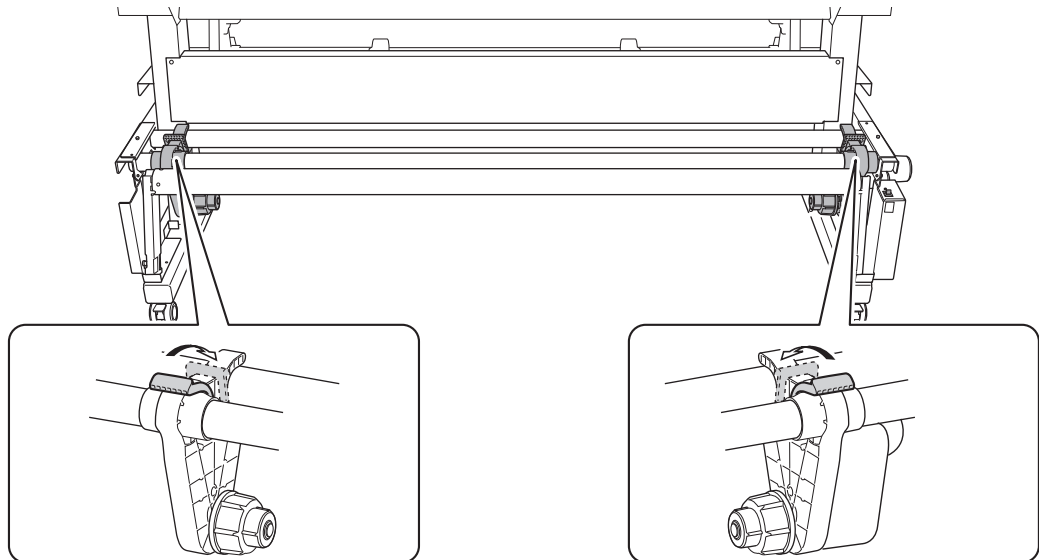


WICHTIG

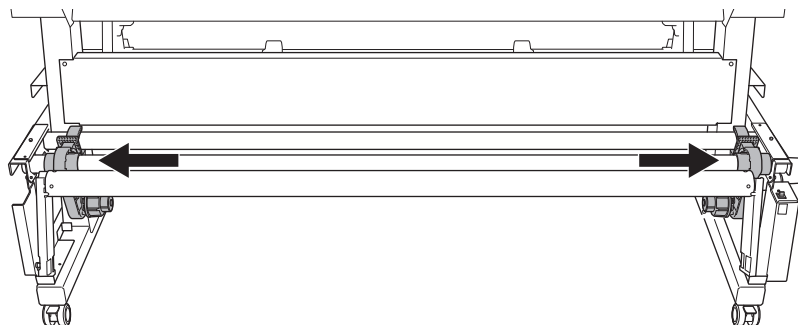
Papprohre sind Verbrauchsmaterial.

Achten Sie auf den Zustand des Papprohrs und tauschen Sie es zu gegebener Zeit aus, damit das Medium ordnungsgemäß aufgenommen werden kann.

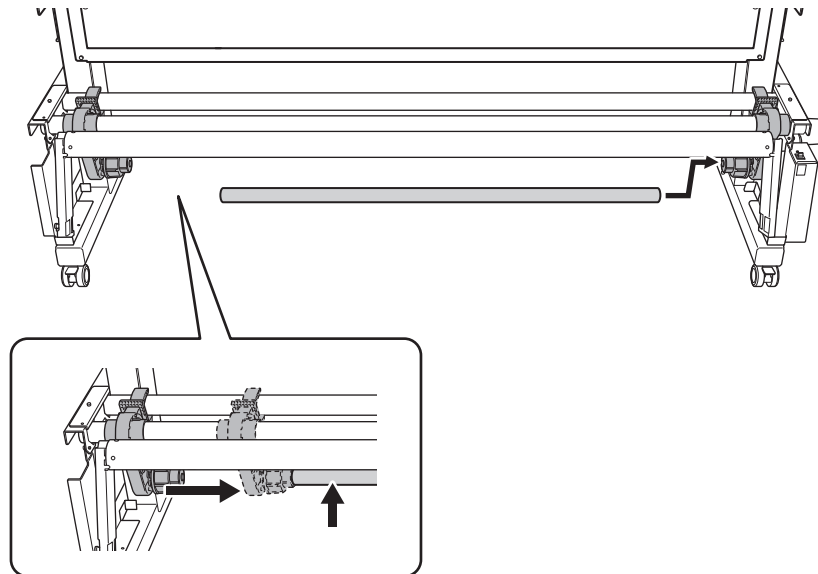
- (1) Lösen Sie die Medienhalter, damit sie frei bewegt werden können.



- (2) Ziehen Sie die Medienhalter jeweils an das linke bzw. rechte Ende.



- (3) Stecken Sie das Papprohr auf die rechte Endkappe.
Stecken Sie das Papprohr fest auf, bis zum Ende der Endkappe.
- (4) Schieben Sie den linken Medienhalter in das Papprohr.



2. Halten Sie [▼] gedrückt, um das Medium so lange auszugeben, bis das Ende des Mediums das Papprohr erreicht.

Bei jedem Druck auf diese Taste werden 10 mm des Mediums ausgegeben. Halten Sie die Taste gedrückt, um Papier durchgehend auszugeben.

Anmerkung

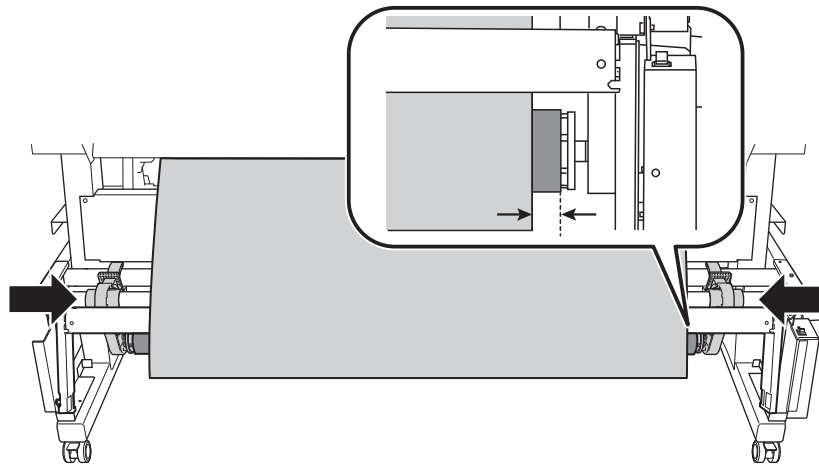
Geben Sie das Medium so weit aus, dass es mindestens $\frac{1}{4}$ des Papierrohrs umwickeln kann.

Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden	Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden

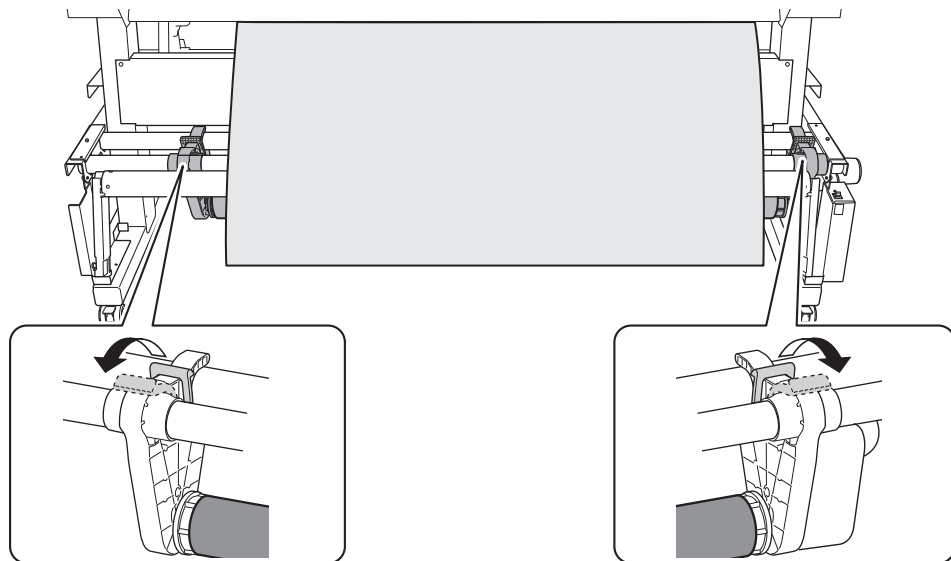
3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Positionen der Medienhalter anzupassen.

- (1) Bewegen Sie beide Medienhalter so, dass Sie das Papprohr von der rechten Kante des Mediums aus sehen können.

Halten Sie die Medienhalter von außen fest und bewegen Sie sie.



(2) Sichern Sie den linken und rechten Medienhalter.

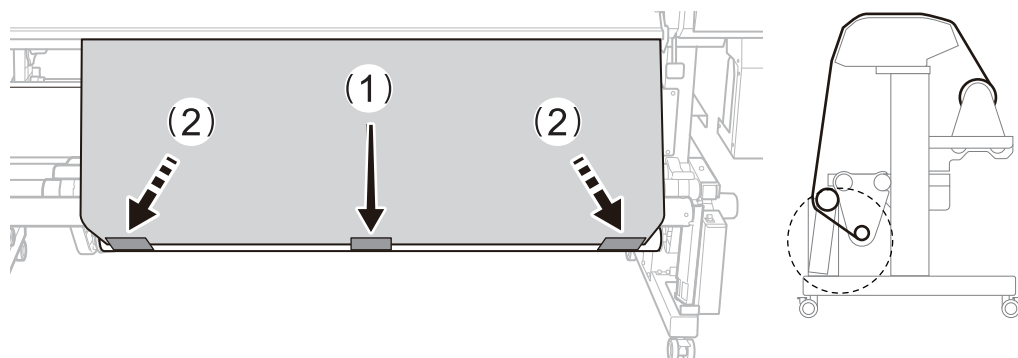


4. Gehen Sie wie folgt vor, um das Medium auf dem Papprohr zu befestigen.

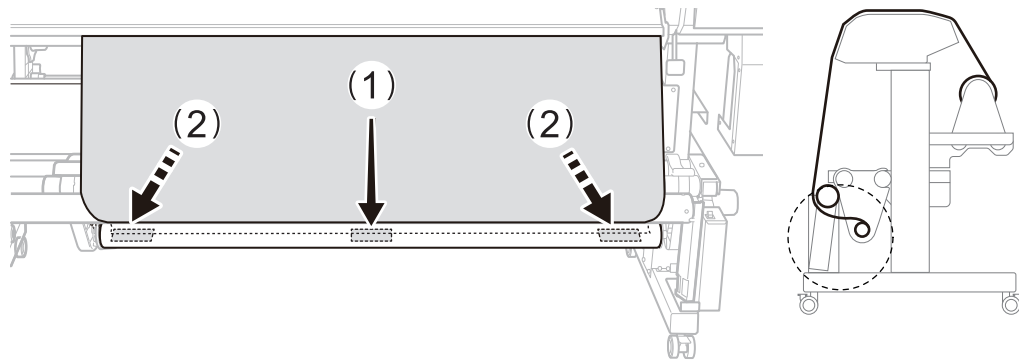
Sichern Sie das Medium in der Aufwickelrichtung, die Sie in Schritt 8 von 1. [Richten Sie die Aufwickel-einheit ein.](#)(P. 30) eingestellt haben.

- (1) Sichern Sie die Mitte des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr, während Sie daran ziehen, um ein Durchhängen zu verhindern.
- (2) Ziehen Sie das Medium von der Mitte weg zu den äußeren Rändern und fixieren Sie den linken und rechten Rand des Mediums mit Klebeband auf dem Papprohr.

- Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden



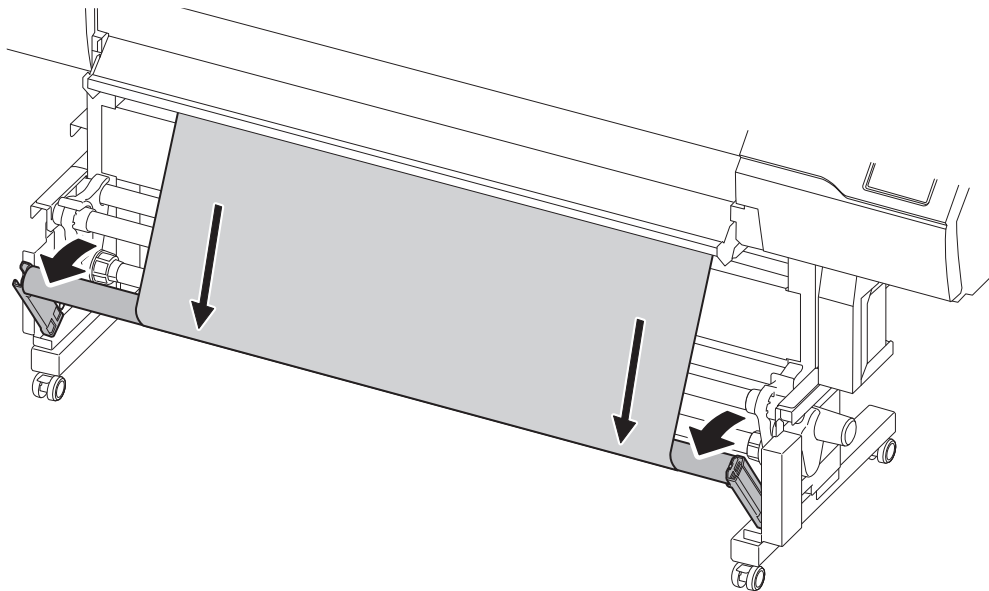
- Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden



5. Drücken Sie "ENTER".

6. Wenn der folgende Bildschirm erscheint, senken Sie den Dancer Roller nach vorne ab.

TILT DANCER
ROLLER TO FRONT ↵



7. Drücken Sie [ENTER].

Die bedruckbare Breite wird auf dem Bildschirm angezeigt.

WICHTIG

Entfernen Sie diese, wenn Sie kein Rollenmedium verwenden.

Lassen Sie das eingelegte Rollenmedium nicht über einen längeren Zeitraum auf dem Gerät liegen. Achten Sie darauf, dass Sie die Medien entfernen und aufbewahren, wenn sie nicht verwendet werden. Wenn Sie die auf das Gerät eingelegten Rollenmedien über einen längeren Zeitraum stehen lassen, kommt es zu einem Durchhängen des Mediums, was die Druckqualität beeinträchtigen und zu Motordefekten führen kann.

8. Wenn Sie die Maschine zum Einrichten der Medien bewegt haben, bringen Sie die Maschine in ihre Ausgangsposition zurück und fixieren Sie die Rollen nach dem Einrichten der Medien.

(1) Richten Sie die Rollen so aus, dass sie nach vorne zeigen.

(2) Arretieren Sie die Rollen.

Einrichten von Schnittmedien

Legen Sie das Schnittmedien in den Drucker ein. Wenn Sie das Einlegen des Mediums abgeschlossen haben, leuchtet [SETUP] auf. Diese Arbeit wird als „Einrichten von Medien“ bezeichnet.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Ansaugventilator verwendet wird, um ein Verrutschen von undurchsichtigen Medien zu verhindern.

Wenn Sie transparente Medien oder Medien mit hohem Reflexionsgrad verwenden, die beide nicht erkannt werden können, oder wenn "SKEWING CORR" auf "DISABLE" eingestellt ist, um die automatische Aktivierung des Ansaugventilators zu verhindern, können die Medien nicht mit dem folgenden Verfahren eingelegt werden. Lesen Sie in diesem Fall bitte die „Benutzerhandbuch, Referenzausgabe“.

Standardmäßig ist "SKEWING CORR" auf "ENABLE" eingestellt.

Vorgehensweise

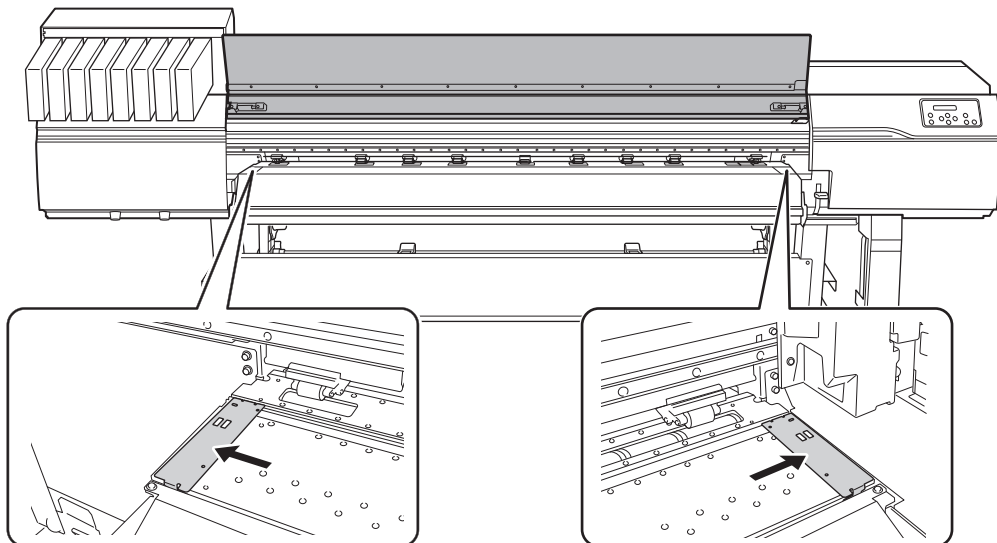
1. Überprüfen Sie, ob das folgende Display angezeigt wird.

Wenn "TU" angezeigt wird, drücken Sie [◀], um zum folgenden Display zu gelangen.

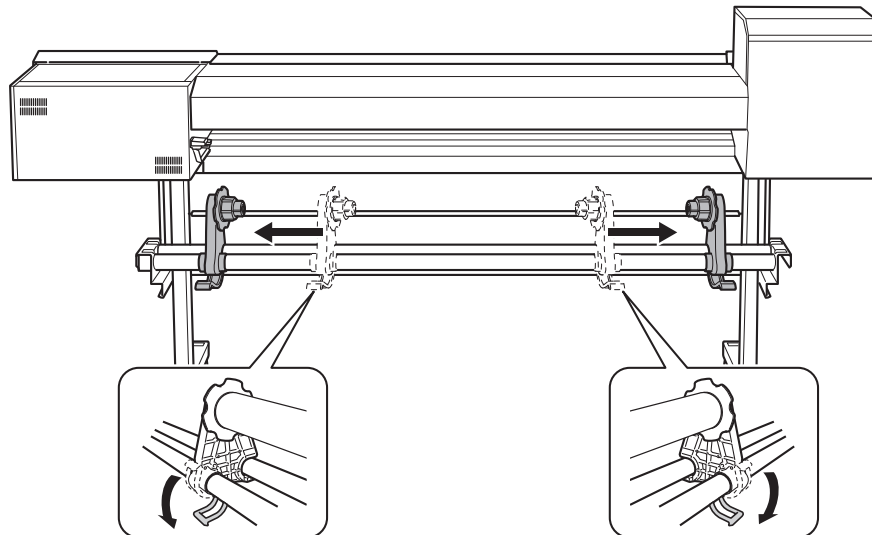
SETUP SHEET
◆ ROLL

2. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

3. Bewegen Sie die Medienklemmen an die Außenseite der Grit Roller am linken bzw. rechten Rand.



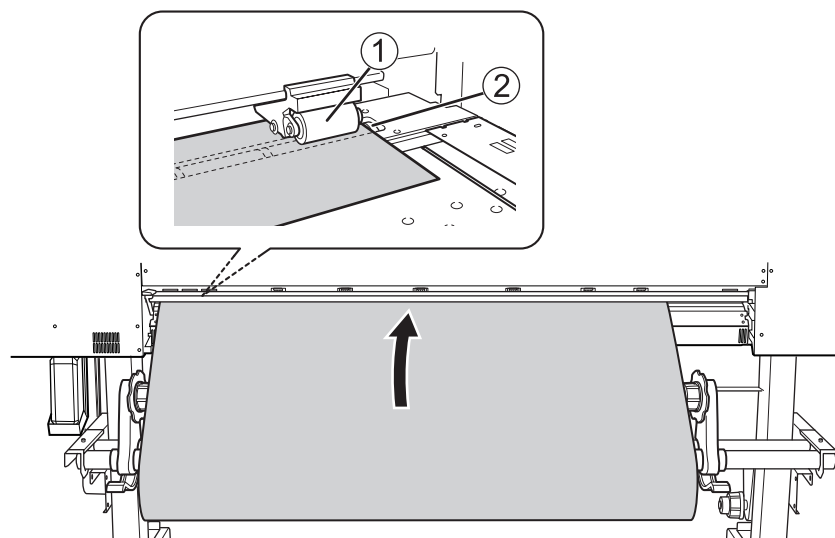
4. Gehen Sie zur Rückseite des Druckers. Lösen Sie die Verriegelungen der Medienhalter und ziehen Sie sie dann an das linke bzw. rechte Ende.



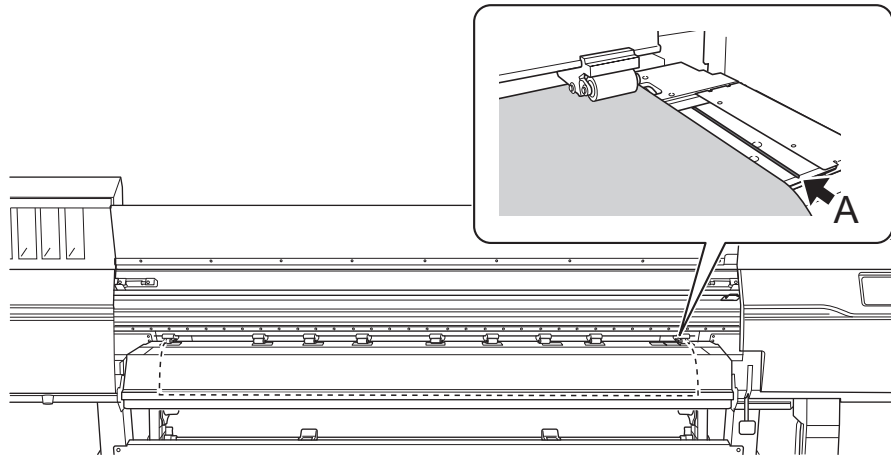
5. Führen Sie die Vorderkante des Mediums von der Rückseite des Druckers aus zwischen den Pinch Rollern (①) und den Grit Rollern (②) hindurch.

Sie hören einen Signalton. Ca. 5 Sekunden später ertönen zwei Signaltöne, dann schaltet sich der Ansaugventilator ein. Während der Ansaugventilator ansaugt, bewegt sich das Medium nicht zurück, auch wenn Sie es mit den Händen nicht mehr festhalten.

Wenn Sie das Medium von der Vorderseite des Druckers einlegen, führen Sie die Vorderkante des Mediums (die Seite, an der der Druckvorgang beginnt) über die Druckplatte und ziehen Sie das Medium dann nach vorne, um den Ansaugventilator zu aktivieren.

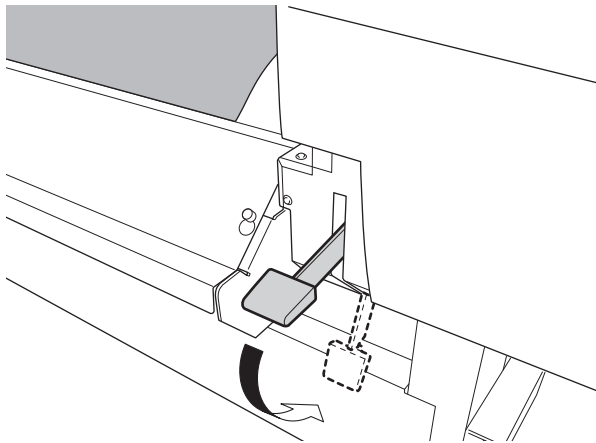


6. Achten Sie darauf, dass der rechte Rand des Mediums mit der Hilfslinie (A) übereinstimmt.

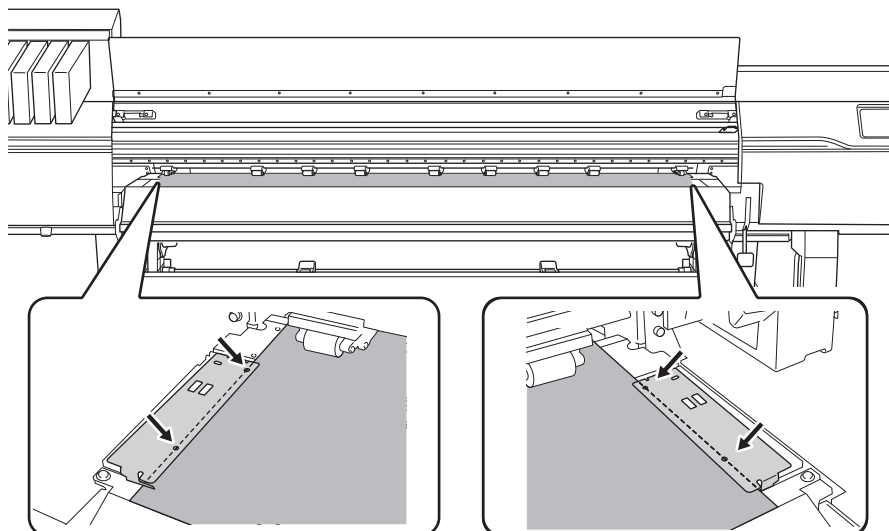


7. Senken Sie den Ladehebel (vorne).

Zu diesem Zeitpunkt wird die Meldung "PRESS ENTER KEY TO SET UP" auf dem Bildschirm angezeigt, aber drücken Sie noch nicht die [ENTER]-Taste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



8. Richten Sie die Kanten des Mediums auf die Lochmitte der Medienklemmen links und rechts aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, die Medienklemmen zu verwenden, wenn Sie Medien einrichten.

Wenn Sie die Medienklemmen direkt vor dem Drucken einlegen, nachdem die Medieneinrichtung abgeschlossen ist, kann es sein, dass die Medienklemmen bedruckt werden.

9. Schließen Sie die Frontabdeckung.

10. Drücken Sie "ENTER".

Wenn Sie die [ENTER]-Taste drücken, bewegt sich der Schneidschlitten und erkennt die Medienbreite. Dieser Vorgang wird als Initialisierung bezeichnet. Wenn die Initialisierung beendet ist, leuchtet [SETUP] auf dem Bedienfeld auf, und die druckbare Breite wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Anmerkung

Wenn es nicht möglich ist, die Medienbreite zu erkennen, z. B. wenn undurchsichtige Medien oder Medien mit hohem Reflexionsgrad verwendet werden, wird der folgende Bildschirm angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen so konfigurieren, dass auch Medien mit hohem Reflexionsgrad eingerichtet werden können. Weitere Informationen zu den Einstellungen, die die Verwendung von Medien mit hohem Reflexionsgrad ermöglichen, finden Sie in der „Benutzerhandbuch, Referenzausgabe“.



SHEET SET ERROR
SET AGAIN

11. Wenn Sie die Maschine zum Einrichten der Medien bewegt haben, bringen Sie die Maschine in ihre Ausgangsposition zurück und fixieren Sie die Rollen nach dem Einrichten der Medien.

- (1) Richten Sie die Rollen so aus, dass sie nach vorne zeigen.
- (2) Arretieren Sie die Rollen.

SIEHE AUCH

- [Benutzerhandbuch, Referenzausgabe](#)

Trennen der Medien

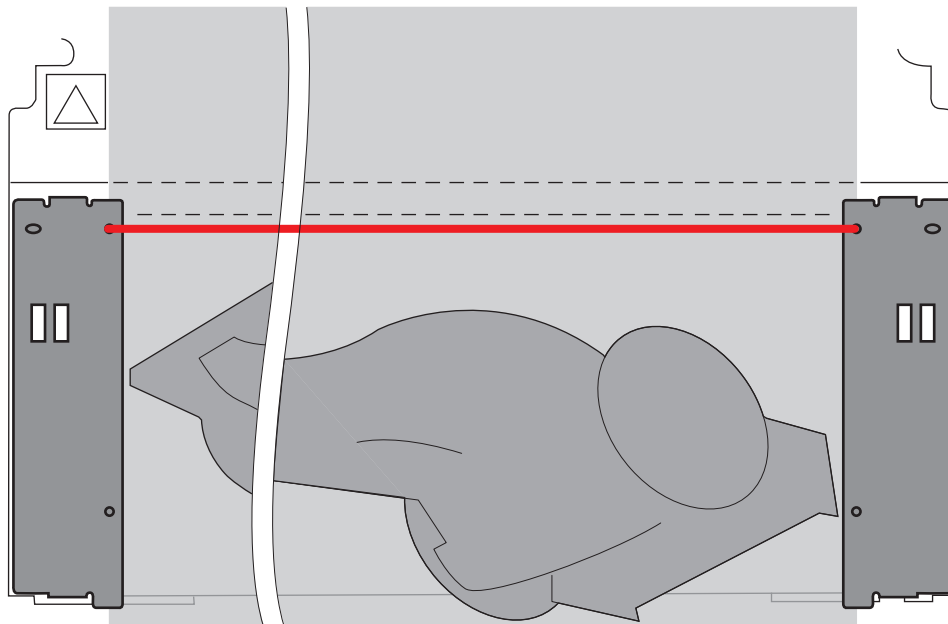
Trennen Sie das Medium nach dem Druck anhand von „Abschneiden“ oder „Abschneiden von perforierten Blättern“.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um das Medium in die Trennposition zu bringen.

Das Medium wird an der in der folgenden Abbildung dargestellten Stelle getrennt. Nehmen Sie die Löcher der Medienklemmen als Orientierung für diese Stelle.



3. Drücken Sie [FUNCTION].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um die Abschneidemethode für das Blatt auszuwählen.

"SHEET CUT"	Dadurch wird das Medium getrennt.
"PERFORATED CUT"	Das Medium wird perforiert, ohne abgetrennt zu werden.

5. Drücken Sie [ENTER].

Das Abschneiden wird durchgeführt.

Anmerkung

- Sie können in der RIP-Software Einstellungen für die automatische Medientrennung nach Beendigung des Druckvorgangs vornehmen. Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Dokumentation der von Ihnen verwendeten RIP-Software.
- Wenn das Medium auch dann getrennt wird, wenn Sie das Abschneiden von perforierten Blättern ausgewählt haben, gehen Sie wie folgt vor, um zu einer Einstellung zu wechseln, die die ungeschnittenen Stellen vergrößert. Wenn das Medium schwer ist oder stark durchhängt, kann es zurückgehalten werden, ohne abgetrennt zu werden.
 1. Drücken Sie [MENU].
 2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



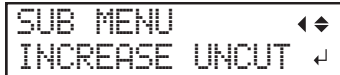
MENU
SUB MENU

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
PERFORATED CUT

4. Drücken Sie [▶], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SUB MENU
INCREASE UNCUT

Anmerkung

Standardmäßig ist dies auf "STANDARD" eingestellt.

5. Drücken Sie "ENTER", um Ihre Eingabe zu bestätigen.

WICHTIG

Ablauf der Trennung

- Wenn Sie eine Trennung durchführen, verwenden Sie nicht [▲], um das Medium zurückzuziehen. Wenn der Abstand zwischen dem Ende des Mediums und der Trennstelle kurz ist, kann es vorkommen, dass die Trennung nicht reibungslos verläuft.

Beachten Sie die Medienzusammensetzung

- Bei einigen Medientypen ist eine Trennung nicht möglich.
- Einige Arten von Medien können nach der Trennung auf der Druckplatte verbleiben. Wenn das Medium auf der Druckplatte verbleibt, entfernen Sie es von Hand.

Entfernen des Mediums aus der Aufwickleinheit

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Medium, nehmen Sie das Medium manuell auf und entfernen Sie es dann.

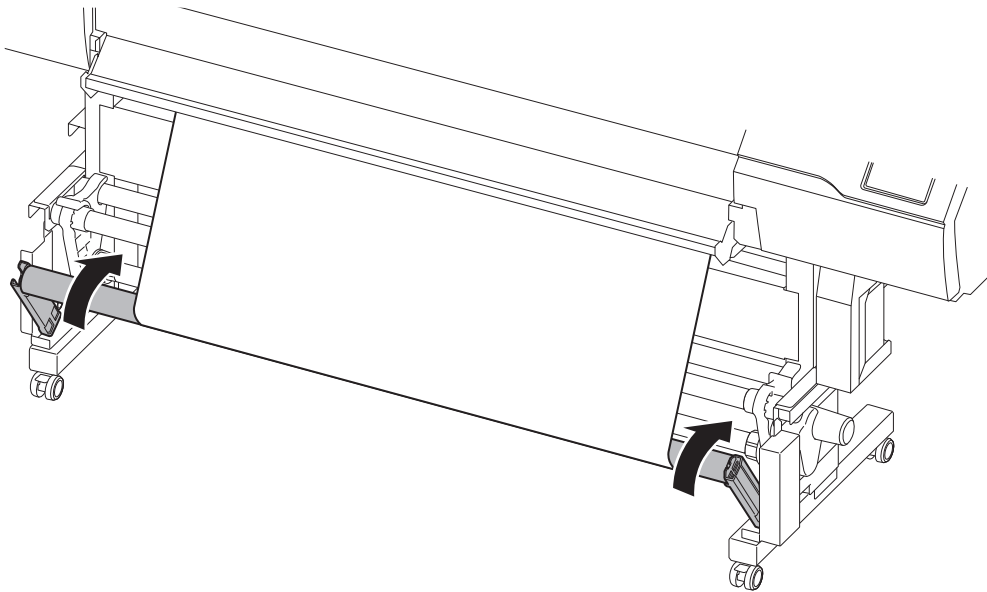
⚠ WARNUNG

Die Handhabung von Rollenmedien muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden und es ist darauf zu achten, dass nichts herunterfällt.

Der Versuch, schwere Medien in einer Weise anzuheben, die zu viel Kraft kostet, kann zu Verletzungen führen. Außerdem können solche Gegenstände durch Fallenlassen Verletzungen verursachen.

Vorgehensweise

1. Senken Sie den Dancer Roller nach hinten ab.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung.
3. Halten Sie das Medium nach unten gedrückt und trennen Sie es mit "SHEET CUT".

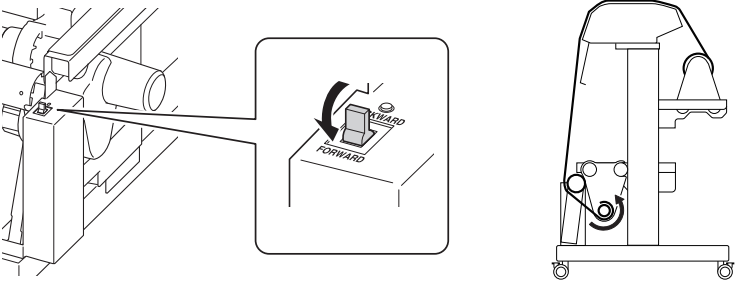
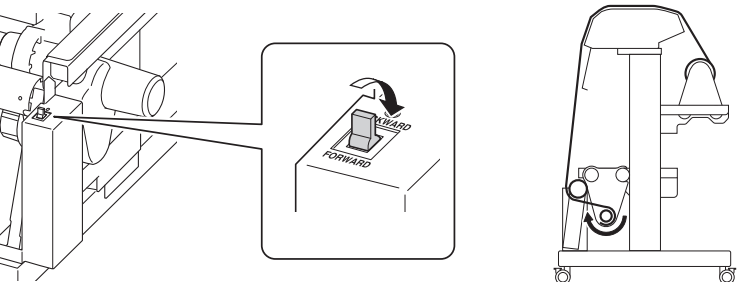
[P. 49 Trennen der Medien](#)

WICHTIG

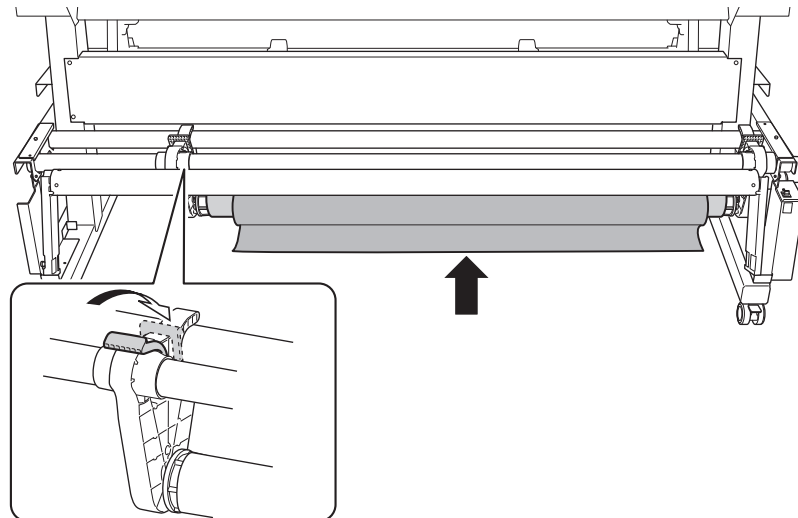
Beachten Sie die Medienzusammensetzung

- Bei einigen Medientypen ist eine Trennung nicht möglich.
- Einige Arten von Medien können nach der Trennung auf der Druckplatte verbleiben. Wenn das Medium auf der Druckplatte verbleibt, entfernen Sie es von Hand.

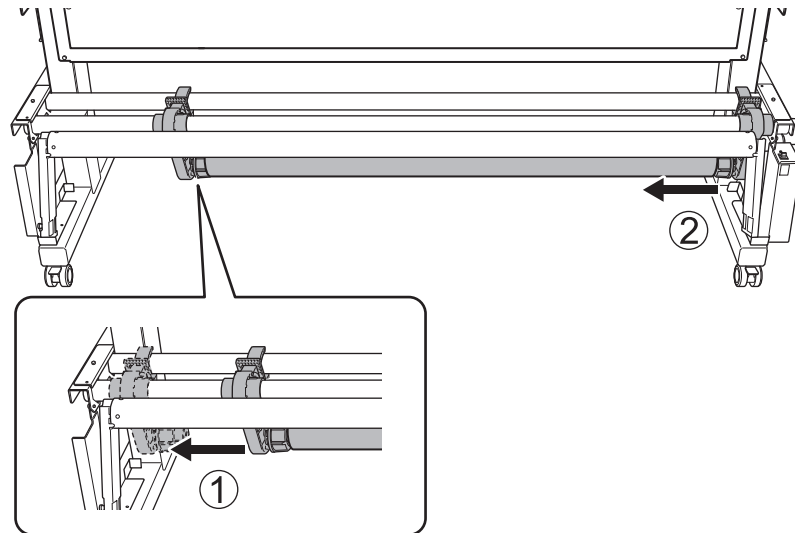
4. Verwenden Sie den MANUAL-Schalter, um die Medien aufzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung FORWARD verwenden	Nehmen Sie das Medium mit "FORWARD" auf. 
Wenn Sie die Einstellung BACKWARD verwenden	Nehmen Sie das Medium mit "BACKWARD" auf. 

5. Stützen Sie das Medium von unten ab und lösen Sie den Sicherungshebel am linken Medienhalter.



6. Halten Sie das Medium und ziehen Sie das Papprohr und das Medium von der Endkappe ab.



Was ist nach der Installation zuerst zu tun?

Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-642)

Diese Einstellung muss in den folgenden Fällen durchgeführt werden.

- Bei der erstmaligen Verwendung dieses Geräts
- Beim Wechsel der zu verwendenden Medien
- Wenn Sie die Höhe des Druckkopfes geändert haben

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
MEDIA GAP ADJ.

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

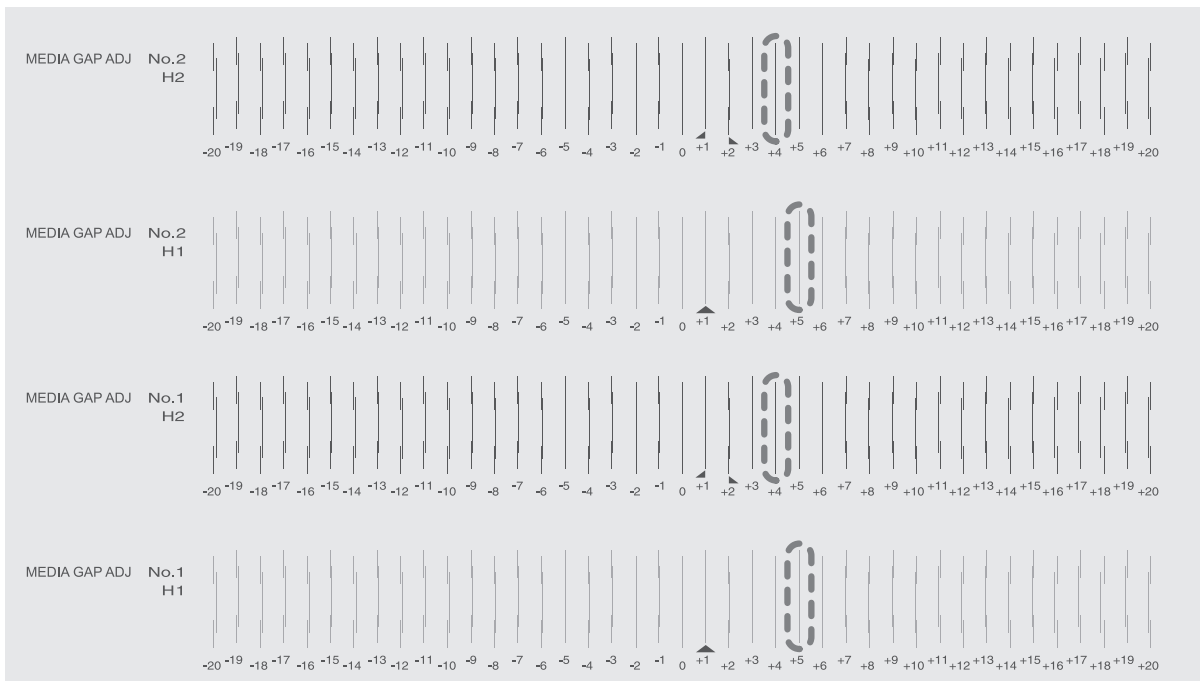


MEDIA GAP ADJ.
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.

5. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte "MEDIA GAP ADJ. No.1" und "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für "H1" und „+4“ für "H2". Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



6. Stellen Sie die "MEDIA GAP ADJ. No.1"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SETTING	◀◆▶
SETTING NO.1	▶

- (2) Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

H1 H2	◀◆▶
1 1	↵

- (3) Drücken Sie [◀] oder [▶], um einen Wert von "H1" bis "H2" auszuwählen.
- (4) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert einzustellen.
- (5) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].
- Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.

SETTING	◀◆▶
SETTING NO.1	▶

7. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

SETTING	◀◆▶
SETTING NO.2	▶

8. Stellen Sie die "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

H1 H2	◀◆▶
1 1	↵

- (2) Drücken Sie [◀] oder [▶], um einen Wert von "H1" bis "H2" auszuwählen.
- (3) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert einzustellen.
- (4) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].
- Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.

SETTING	◀◆▶
SETTING NO.2	▶

9. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

MEDIA GAP ADJ.	◀◆▶
TEST PRINT	↵

10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

Überprüfen Sie für alle Korrekturwerte, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d.h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Einstellen der Fehlausrichtung der Farbauftragsposition (ER-641)

Diese Einstellung muss in den folgenden Fällen durchgeführt werden.

- Bei der erstmaligen Verwendung dieses Geräts
- Beim Wechsel der zu verwendenden Medien
- Wenn Sie die Höhe des Druckkopfes geändert haben

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MENU
MEDIA GAP ADJ.

3. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



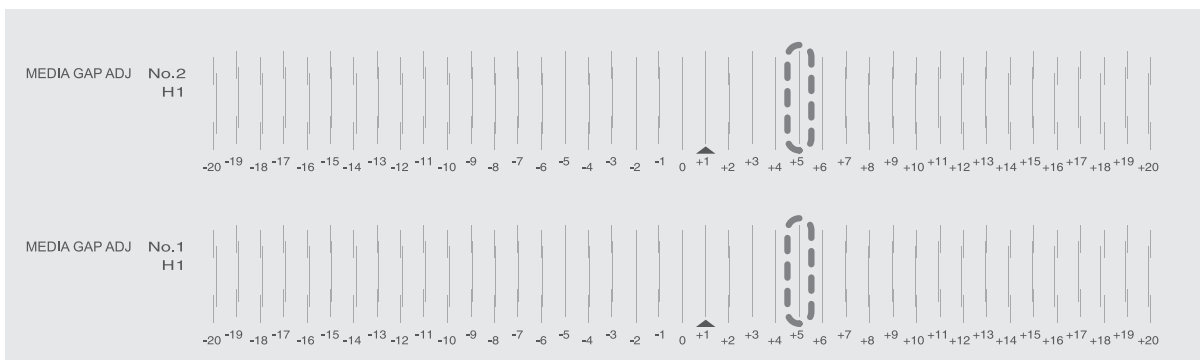
MEDIA GAP ADJ.
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

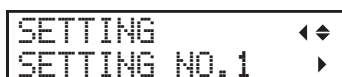
5. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte "MEDIA GAP ADJ. No.1" und "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für "H1". Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



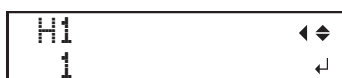
6. Stellen Sie die "MEDIA GAP ADJ. No.1"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.



SETTING
SETTING NO. 1

- (2) Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.



H1
1

- (3) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert einzustellen.

- (4) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.

```
SETTING  ◀▶
SETTING NO.1 ▶
```

7. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
SETTING  ◀▶
SETTING NO.2 ▶
```

8. Stellen Sie die "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
H1  ◀▶
1  ↵
```

- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Korrekturwert einzustellen.

- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.

```
SETTING  ◀▶
SETTING NO.2 ▶
```

9. Drücken Sie [◀], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
MEDIA GAP ADJ. ◀▶
TEST PRINT  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER].

Der Druck des Testmusters startet.

11. Überprüfen Sie das Testmuster, um festzustellen, ob die Korrektur erfolgreich war.

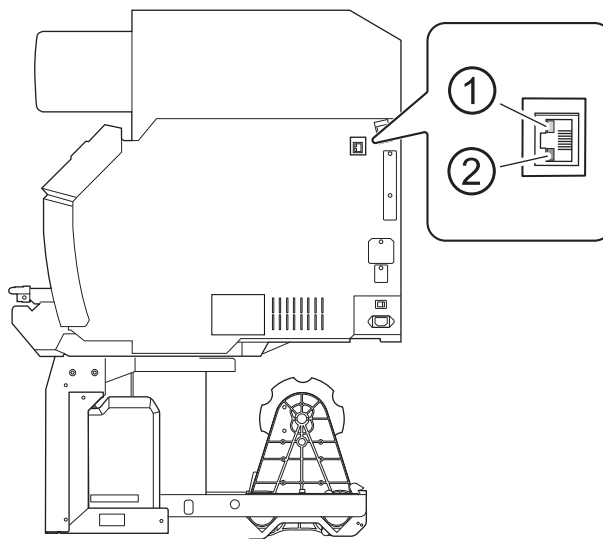
Überprüfen Sie für alle Korrekturwerte, dass die Fehlausrichtung für die beiden vertikalen Linien, die durch „▲“ (d.h. der aktuelle Korrekturwert) angegeben sind, auf ein Minimum gebracht wird. Wenn der Versatz für einen anderen Satz vertikaler Linien kleiner ist, stellen Sie den Korrekturwert erneut ein.

12. Wenn Sie die Korrektur erfolgreich durchgeführt haben, drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Prüfung vor der Ausgabe

LAN (Local Area Network)-Einstellungen

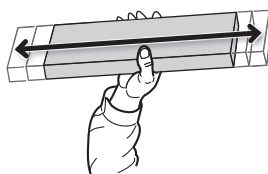
Überprüfen Sie, ob Sie die Kommunikation über LAN (Local Area Network) durchführen können. Das LAN ist aktiviert, wenn die Status-LED (②) am LAN-Stecker an der Seite des Druckers grün leuchtet.



①	Aktivitäts-LED	Diese blinkt gelb, während Daten vom Netzwerk empfangen werden.
②	Status-LED	Diese zeigt den Status der Kommunikationsfunktion an. Wenn sie grün leuchtet, ist eine Kommunikation möglich.

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Achten Sie darauf, die Tintenpatronen vorsichtig zu schütteln, damit sich die Tinte gut vermischt. Tintenpatronen müssen nicht jedes Mal vorher geschüttelt werden, jedoch unbedingt vor dem Einsetzen neuer Patronen.



Anhalten und Abbrechen der Ausgabe

Sie können die Ausgabe anhalten und abbrechen, bevor sie beendet wird.

Anhalten und Fortsetzen des Druckvorgangs

WICHTIG

Bei der Fortsetzung des Druckvorgangs können an der Stelle, an der der Druck unterbrochen wurde, horizontale Streifen entstehen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Drücken Sie erneut [PAUSE].
Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Abbrechen des Druckvorgangs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
2. Stoppen Sie das Senden der Ausgabedaten vom Computer.
3. Wenn die unten dargestellte Anzeige erscheint, halten Sie [PAUSE] für mindestens 1 Sekunde gedrückt.



TO CANCEL, HOLD
DOWN PAUSE KEY

Dadurch wird der Druckvorgang abgebrochen.

Auswechseln der Tintenkartuschen

Warnmeldung der Tintenfüllanzeige

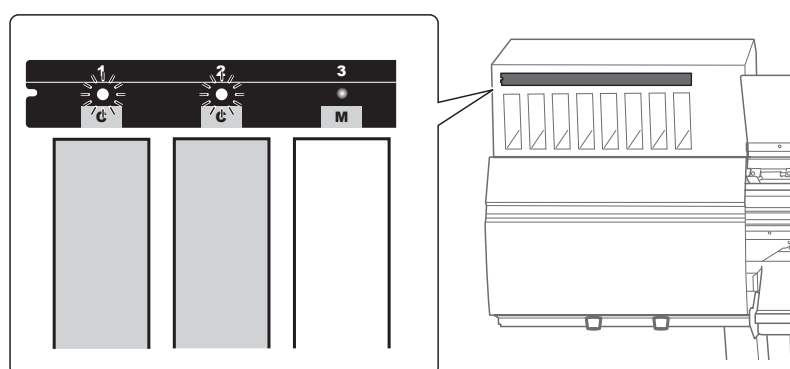
- Wenn bei zwei Tintenpatronen mit derselben Farbe die Tinte ausgeht: Der Druck wird angehalten und ein Warnsignal ertönt.

Beachten Sie die Bildschirmanzeige auf dem Bedienfeld und die LED-Anzeigen der Tintenpatronen, ziehen Sie die leeren Patronen heraus und setzen Sie neue Patronen ein. Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Anzeige auf dem Bedienfeld



LED-Anzeigen der Tintenpatronen



Wenn eine Tinte aufgebraucht ist, blinken die Ziffern der Farbe, die aufgebraucht ist.

Leuchtet	Zeigt an, dass Tinte noch vorhanden ist
Blinkt	Zeigt an, dass die Tinte aufgebraucht ist

- Wenn einer Patrone die Tinte ausgeht, aber noch eine weitere Patrone mit derselben Farbe vorhanden ist: Auf dem Bildschirm des Bedienfelds wird weiterhin "NOW PROCESSING" angezeigt und der Druck wird fortgesetzt.

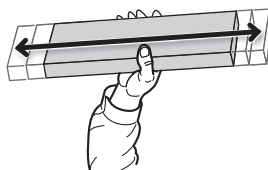
Beachten Sie die oben angeführten Erläuterungen zu den Anzeigen-LEDs der Tintenpatronen und ziehen Sie die leere Patrone heraus.

SIEHE AUCH

- [P. 60 Auswechseln der Tintenkartuschen](#)

Verhindern von Ablagerungen in Druckfarben

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Achten Sie darauf, die Tintenpatronen vorsichtig zu schütteln, damit sich die Tinte gut vermischt. Tintenpatronen müssen nicht jedes Mal vorher geschüttelt werden, jedoch unbedingt vor dem Einsetzen neuer Patronen.



Ausgabemethode

Druckverfahren

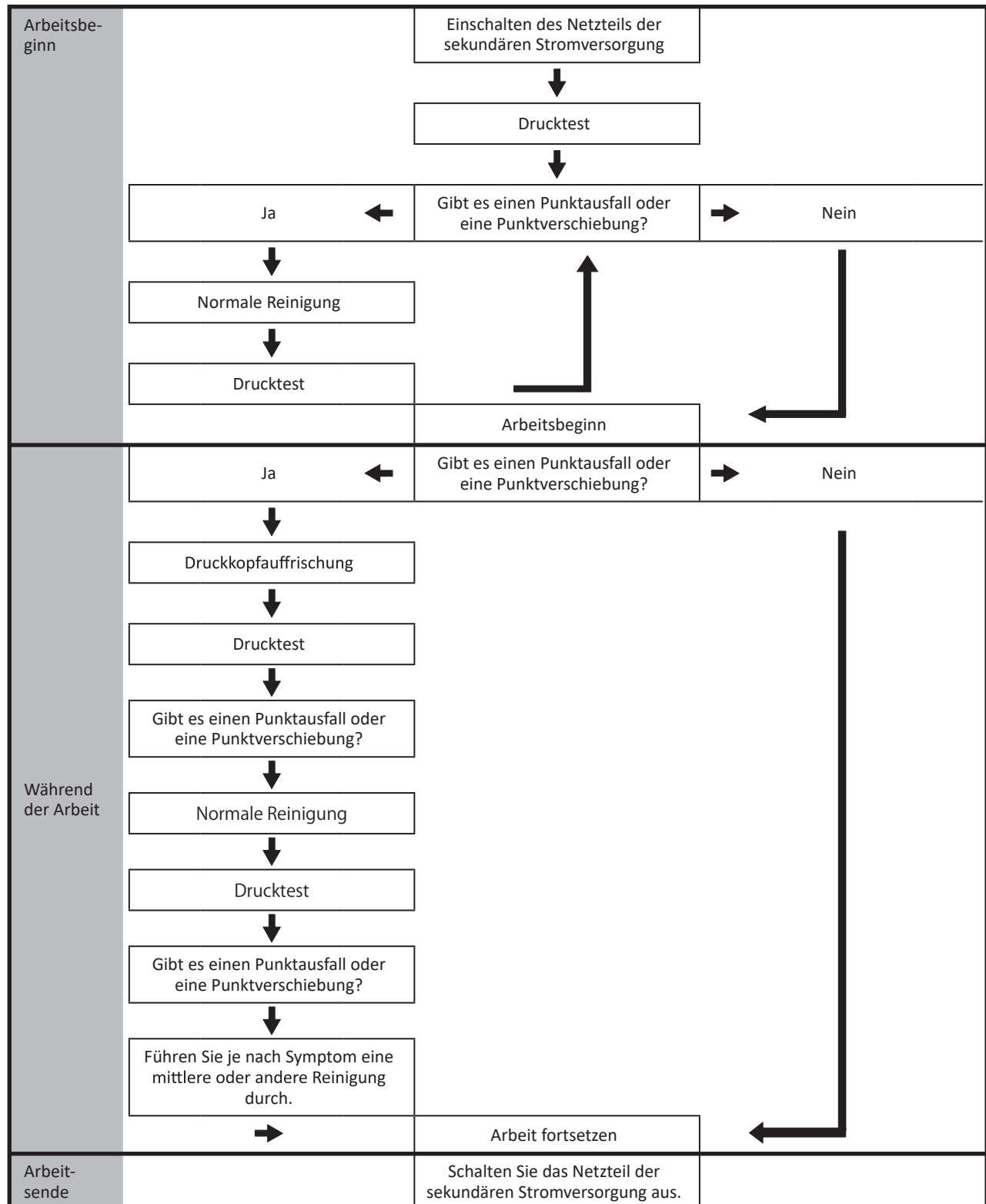
Vorbereitungen vor der Druckausgabe	63
Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs	63
Schritt 1: Durchführen eines Testdrucks	64
Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-642)	66
Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-641)	68
Druckausgabe	69
Chargeneinstellungen für den Druck	69
Starten des Druckvorgangs.....	81

Vorbereitungen vor der Druckausgabe

Überprüfung des täglichen Arbeitsablaufs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Arbeitsablauf des täglichen Betriebs erläutert.

Die rechtzeitige Durchführung entsprechender Wartungsarbeiten kann dazu beitragen, Fehlfunktionen zu vermeiden und das volle Potenzial dieser Maschine auszuschöpfen.



Schritt 1: Durchführen eines Testdrucks

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Anmerkung

Wenn Sie nacheinander Testdrucke durchführen, können Sie "FEED" (vertikaler Druck) oder "SCAN" (horizontaler Druck) als Druckposition für den zweiten Test und spätere Tests im Vergleich zum ersten Test auswählen.

Vorgehensweise

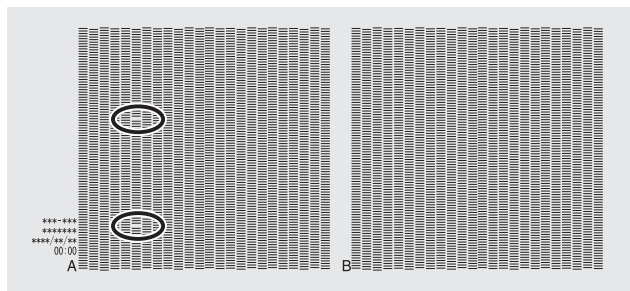
1. Legen Sie das Medium ein.
[P. 29 Einrichten von Medien](#)
2. Drücken Sie [FUNCTION].
3. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```

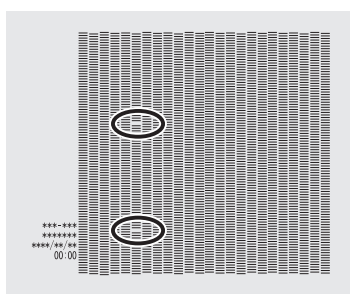
CLEANING  ◀▶
TEST PRINT ◀▶
    
```

4. Drücken Sie [ENTER].
Der Druck des Testmusters startet.
5. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.

- ER-642



- ER-641



6. Wenn Sie die Frontabdeckung geöffnet haben, schließen Sie sie.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, ist dieser Vorgang abgeschlossen. Drücken Sie [FUNCTION], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 66 Durchführen der normalen Reinigung \(ER-642\)](#)

Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-642)

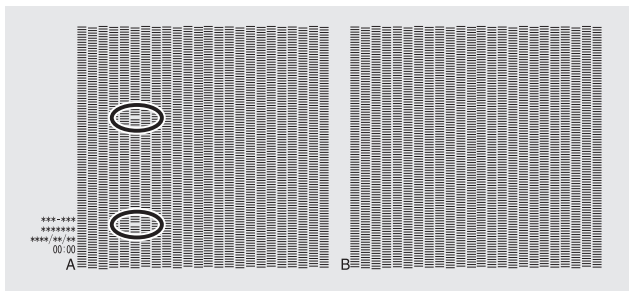
Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
CLEANING      ◀▶
NORMAL CL.    ▶
```

2. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Der Bereich von [A] bis [B] ist Gruppe A. Der Bereich von [B] bis zum rechten Rand ist Gruppe B.



WICHTIG

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort und ändern Sie Ihre Blickrichtung. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

3. Drücken Sie [▶].

4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.

- (1) Drücken Sie [◀] bzw. [▶], um die Gruppe der Druckköpfe auszuwählen, die nicht gereinigt werden soll.

```
NORMAL CL.    ◀▶
AB            ↵
```

- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Gruppenanzeige zu entfernen.

```
NORMAL CL.    ◀▶
A_            ↵
```

- (3) Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um nur die Gruppe der Druckköpfe anzuzeigen, die gereinigt werden muss.

Es werden nur die angezeigten Gruppen gereinigt. Wenn "AB" angezeigt wird, werden beide Gruppen gereinigt.

5. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)

```
CLEANING...
>>          01:45
```

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

6. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

7. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

8. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch. Weitere Informationen zu anderen Reinigungsmethoden finden Sie in der „Wartungsausgabe des Benutzerhandbuchs“.

SIEHE AUCH

- [P. 64 Durchführen eines Testdrucks](#)
- [Wartungsausgabe des Benutzerhandbuchs](#)

Schritt 2: Durchführen der normalen Reinigung (ER-641)

Vorgehensweise

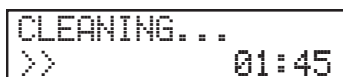
1. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CLEANING
NORMAL CL.

2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung, danach beginnt die Reinigung. Die (ungefähre) verbleibende Zeit für den Vorgang wird auf dem Display angezeigt. (Die untenstehende Anzeige ist ein Beispiel. "01:45" = „1 Minute und 45 Sekunden“)



CLEANING...
>> 01:45

Nach Abschluss der Reinigung erscheint wieder die untenstehende Anzeige.



CLEANING
NORMAL CL.

3. Drücken Sie [▲].



CLEANING
TEST PRINT

4. Drücken Sie [ENTER].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

5. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch. Weitere Informationen zu anderen Reinigungsmethoden finden Sie in der „Wartungsausgabe des Benutzerhandbuchs“.

SIEHE AUCH

- [P. 64 Durchführen eines Testdrucks](#)
- [Wartungsausgabe des Benutzerhandbuchs](#)

Chargeneinstellungen für den Druck

Um einen optimalen Druckvorgang je nach Mediengröße und -typ zu gewährleisten, können Sie auf diesem Gerät verschiedene Einstellungen vornehmen. Es ist jedoch schwierig, diese Einstellungen einzeln zu konfigurieren. Über das Menü "MEDIA SETTING" können Sie das absolute Minimum an notwendigen Elementen als Charge konfigurieren. Sie können die Einstelldetails als Voreinstellung speichern.

Beachten Sie, dass Sie alle hier eingestellten Elemente auch einzeln einstellen können.

1. Starten Sie das Menü "MEDIA SETTING".

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Medium ein.

[P. 29 Einrichten von Medien](#)

Überprüfen Sie, dass das Medium nicht durchhängt. Wenn ein Durchhängen vorliegt, funktionieren Einstellungen wie z.B. die Korrekturwerte nicht effektiv genug.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [ENTER].



Wenn Sie die Chargeneinstellungen abbrechen möchten, bevor sie abgeschlossen sind, lesen Sie die folgende Seite.

SIEHE AUCH

- [P. 80 Brechen Sie die "MEDIA SETTING"-Chargeneinstellungen ab, bevor sie abgeschlossen sind.](#)

2. Stellen Sie die Temperaturen der internen Heizung und des Trockners ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Temperatur für "PRINT HEATER" festzulegen.
Empfohlene Temperatur: 40 °C



The LCD display shows "PRINT HEATER" on the top line and "40°C" on the bottom line. To the right of "40°C" is a right-pointing arrow and "45°C". On the far right, there are two small icons: a left-pointing arrow and a right-pointing arrow.

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Temperatur für "DRYER" festzulegen.
Empfohlene Temperatur: 50 °C



The LCD display shows "DRYER" on the top line and "40°C" on the bottom line. To the right of "40°C" is a right-pointing arrow and "45°C". On the far right, there are two small icons: a left-pointing arrow and a right-pointing arrow.

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "CHANGE" auszuwählen.

```
HEAD HGT LOW  ▶▶
[CHANGE] NEXT  ◀◀
```

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

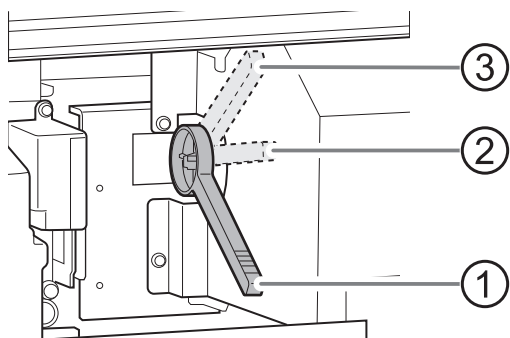
Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Wenn folgende Anzeige auf dem Display erscheint, öffnen Sie die Frontabdeckung.

```
HEAD HEIGHT
LOW  ▶  LOW  ◀◀
```

4. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung, um die Druckkopfhöhe einzustellen.

Wenn Sie die Position des Höhenverstellhebels ändern, ändert sich der Bildschirm und der Signalton ertönt gleichzeitig.



	Position	Beschreibung
①	"LOW"	Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung normalerweise auf "LOW".
②	"MIDDLE"	Für Medien, die zerknittert sind oder sich während des Druckvorgangs von der Druckplatte lösen, stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf "MIDDLE".
③	"HIGH"	Für Medien, die zerknittert sind oder sich während des Druckvorgangs von der Druckplatte lösen, selbst wenn der Höhenverstellhebel auf "MIDDLE" eingestellt ist, stellen Sie den Hebel auf "HIGH".

Anmerkung

Die Druckqualität verschlechtert sich mit zunehmendem Abstand zwischen dem Medium und den Druckköpfen. Bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung nicht unnötig auf "HIGH".

5. Drücken Sie "ENTER".

6. Schließen Sie die Frontabdeckung.

4. Führen Sie eine Positionsanpassung der Vorschubrichtung durch (Reduzierung von horizontalen Streifen).

Die Vorschubrichtung bezeichnet die Vorschubrichtung des Mediums. Führen Sie die Korrektur für die Medienanpassung vorab durch, da beim Drucken eher horizontale Streifen auftreten, wenn sich der Bewegungsabstand des Mediums je nach Dicke des Mediums geringfügig ändert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [**◀**], um "SET" auszuwählen.

```

CALIBRATION  ▶▶
[SET]  NEXT  ◀
  
```

2. Drücken Sie [**ENTER**], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [**ENTER**] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

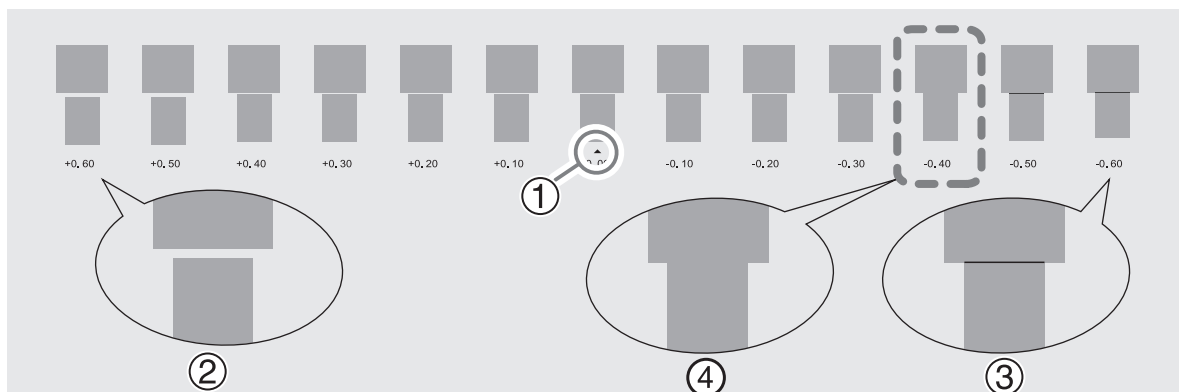
3. Drücken Sie [**ENTER**].

```

INPUT
  ADJ. VALUES ◀
  
```

4. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann den Korrekturwert.

Der aktuelle Korrekturwert (①) ist jener der mit „▲“ angezeigten Abbildung. Wählen Sie den Wert, um den Abstand (②) und die Überlappung (③) zwischen den oberen und unteren Feldern am kleinsten zu halten (④). Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „-0,40“. Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, geben Sie einen Wert an, der zwischen ihnen liegt.



5. Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um den Korrekturwert auszuwählen.

```

CALIBRATION  ▲▼
0.00% ▶+0.05% ◀
  
```

6. Drücken Sie [**ENTER**], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Drücken Sie [**◀**], um "SET" auszuwählen.

```

REDO ADJ.?  ▶▶
[YES]  DONE  ◀
  
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob der Abstand und die Überlappung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten sind (d.h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn der Abstand und die Überlappung für eine andere Zahl kleiner sind, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein (ER-642).

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [**◀**], um "SET" auszuwählen.

```

MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET]  NEXT  ↵
  
```

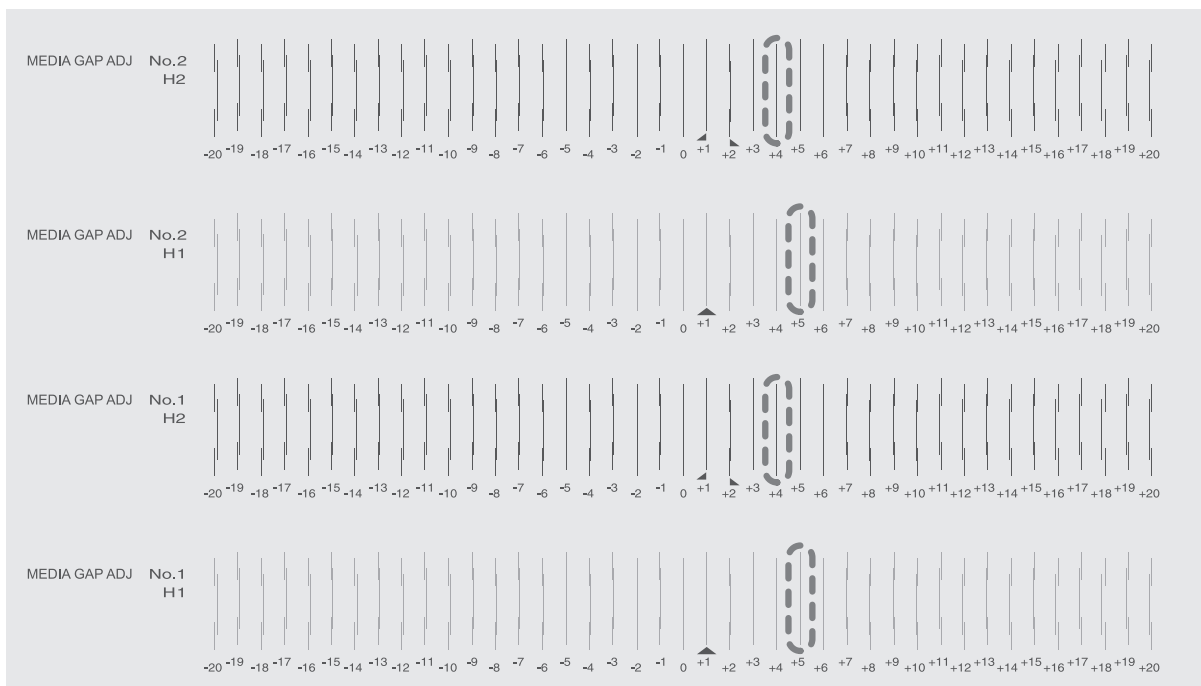
2. Drücken Sie [**ENTER**], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [**ENTER**] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte aus "MEDIA GAP ADJ. No.1" bis "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für "H1" und „+4“ für "H2". Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



4. Drücken Sie [**ENTER**].

```

INPUT
  ADJ. VALUES  ↵
  
```

5. Stellen Sie die "MEDIA GAP ADJ. No.1"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [**◀**] oder [**▶**], um einen Wert von "H1" bis "H2" auszuwählen.
- (2) Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um den Korrekturwert auszuwählen.

```

ADJ. No.1  ▲▼
  1  ▶  2  ↵
  
```

- (3) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].
Der folgende Bildschirm erscheint.

ADJ. No.2	◆
1 ▶ 2	↵

6. Stellen Sie die "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2"-Korrekturwerte wie in Schritt 5 beschrieben ein.
7. Wenn der folgende Bildschirm erscheint, drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

REDO ADJ.?	◀▶
[YES] DONE	↵

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob die Fehlausrichtung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten ist (d. h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn die Fehlausrichtung für eine andere Zahl kleiner ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.

REDO ADJ.?	◀▶
YES [DONE]	↵

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie die Fehlausrichtung der Farbauftragsposition ein (ER-641).

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [**◀**], um "SET" auszuwählen.

```

MEDIA GAP ADJ. ◀▶
[SET]  NEXT  ↵
  
```

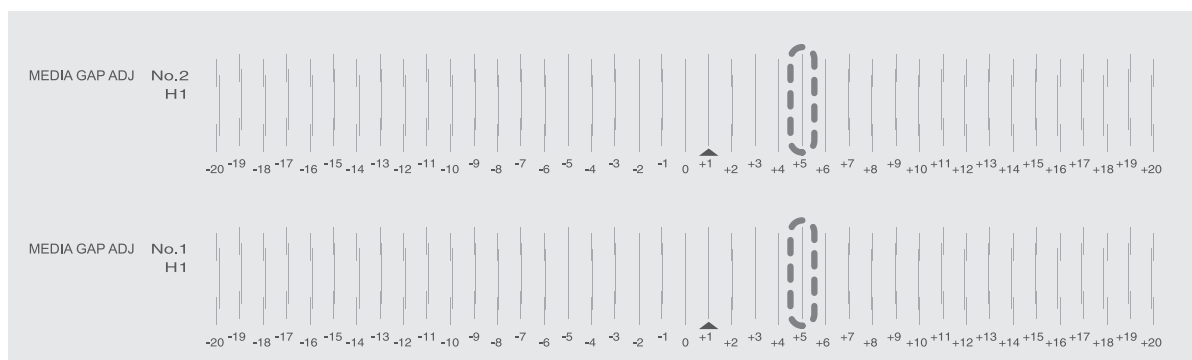
2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Der Druck des Testmusters startet.

Sie können "NEXT" auswählen und mit [ENTER] das aktuelle Menü überspringen und zum nächsten Menü übergehen.

3. Betrachten Sie das gedruckte Testmuster und bestimmen Sie dann die Korrekturwerte aus "MEDIA GAP ADJ. No.1" bis "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2".

Wählen Sie den Wert, der den geringsten Versatz zwischen den beiden Zeilen ergibt. Im Falle der folgenden Abbildung wählen Sie „+5“ für "H1". Wenn Sie nicht zwischen zwei fortlaufenden Nummern wählen können, wählen Sie einen Wert, der sich zwischen ihnen befindet (Sie können Korrekturwerte in Einheiten von „0,5“ einstellen).



4. Drücken Sie [ENTER].

```

INPUT
  ADJ. VALUES ↵
  
```

5. Stellen Sie die "MEDIA GAP ADJ. No.1"-Korrekturwerte ein.

- (1) Drücken Sie [**▲**] oder [**▼**], um den Korrekturwert auszuwählen.

```

ADJ. No.1 H1  ◀▶
  1  ▶  2  ↵
  
```

- (2) Wenn Sie mit der Einstellung der Korrekturwerte fertig sind, drücken Sie [ENTER].

Der folgende Bildschirm erscheint.

```

ADJ. No.2 H1  ◀▶
  1  ▶  2  ↵
  
```

6. Stellen Sie die "MEDIA-GAP-ADJ.-NO.2"-Korrekturwerte wie in Schritt 5 beschrieben ein.

7. Drücken Sie [**◀**], um "YES" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES  [DONE]  ↵
```

8. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Testmuster wird erneut gedruckt. Überprüfen Sie, ob die Fehlausrichtung für die durch „▲“ angegebene Zahl am kleinsten ist (d. h. der aktuelle Korrekturwert). Wenn die Fehlausrichtung für eine andere Zahl kleiner ist, kehren Sie zu Schritt 5 zurück, um die Einstellung erneut durchzuführen.

Wenn Sie den Korrekturwert nicht ändern müssen, drücken Sie erneut [ENTER].

9. Drücken Sie [▶], um "DONE" auszuwählen.



```
REDO ADJ.?  ◀▶
YES  [DONE]  ↵
```

10. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

6. Stellen Sie die Trocknungsmethode und die Zeit nach dem Drucken ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ENABLE" oder "DISABLE" auszuwählen.

Stellen Sie ein, ob das Medium zugeführt werden soll, bis die Hinterkante des bedruckten Bereichs auf den Trockner gelegt wird, nachdem die erste Seite gedruckt wurde. Um sicherzustellen, dass der gesamte Druckbereich getrocknet wird, wählen Sie "ENABLE". Wenn "DISABLE" ausgewählt wird, wird die Hinterkante des Druckbereichs erst dann dem Trockner zugeführt, wenn Sie mit einem nachfolgenden Druckvorgang fortfahren.



FEED FOR DRY
DISABLE ► ENABLE

2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um die Trockenzeit einzustellen.

Stellen Sie die Trockenzeit nach dem Druck der ersten Seite ein. Der nächste Vorgang wird erst nach Ablauf der eingestellten Zeit gestartet.



DRYING TIME
10min ► 10min

Anmerkung

- Wenn die Trockenzeit in der RIP-Software eingestellt ist, hat die Einstellung der RIP-Software Vorrang.
- Beispiel für die Einstellzeit (allgemeine Richtlinie)
Die Einstellzeit hängt von den Einstellungen wie der Art des Medientyps und der Druckqualität ab.
 - Zustand: Unbeschichtetes Vinylchlorid-Medium
 - Einstellzeit: Etwa drei Minuten

4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

7. Speichern Sie die Einstellungen als Voreinstellung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], um "SAVE" auszuwählen.

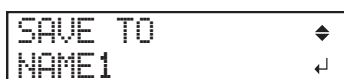


2. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Wenn Sie "NEXT" auswählen und [ENTER] drücken, wird der Bildschirm in Schritt 6 angezeigt, und die bis dahin gewählten Einstellungen werden nicht als Voreinstellung gespeichert. Sie bleiben jedoch als aktuelle Einstellwerte für das Gerät erhalten.

3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Ziel zum Speichern der Voreinstellung auszuwählen.

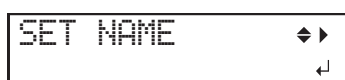
Sie können einen Namen von "NAME1" bis "NAME20" auswählen.



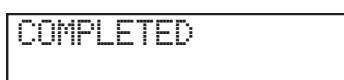
4. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Stellen Sie den Namen ein.

- (1) Drücken Sie [▲] oder [▼], um ein Zeichen auszuwählen.
 - (2) Drücken Sie [▶], um zum nächsten Zeichen zu gelangen.
 - (3) Stellen Sie die folgenden Zeichen auf die gleiche Weise ein.
- Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.



6. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.



7. Drücken Sie zweimal auf [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Damit ist die Bedienung des Menüs "MEDIA SETTING" abgeschlossen.

8. Brechen Sie die "MEDIA SETTING"-Chargeneinstellungen ab, bevor sie abgeschlossen sind.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während der Einrichtung [MENU].

2. Drücken Sie [◀], um "YES" auszuwählen.



QUIT SETTING ◀▶
[YES] NO ↵

3. Drücken Sie [ENTER], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.



MENU ◀◆▶
MEDIA SETTING ↵

Wenn Sie in Schritt 2 "NO" wählen, kehren Sie zu dem Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, als Sie [MENU] gedrückt haben.

Anmerkung

Auch wenn Sie die Medieneinstellungen abbrechen, bevor sie abgeschlossen sind, werden die bisher eingestellten Werte gespeichert.

Starten des Druckvorgangs

⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Druckkopfschlitten, während die Ausgabe läuft.

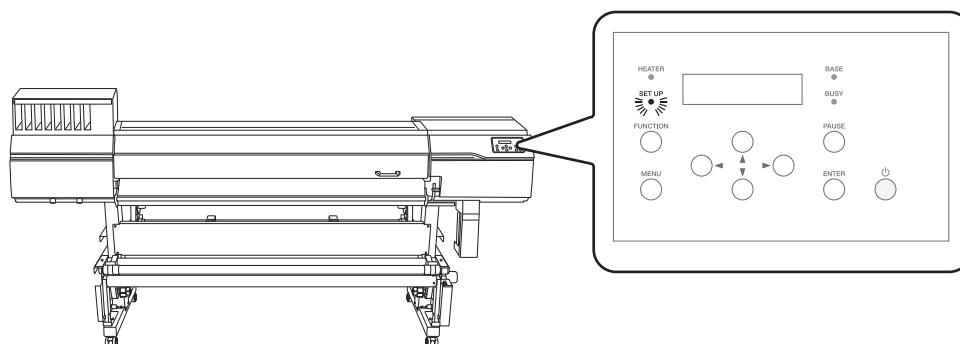
Der Druckkopfschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Vergewissern Sie sich, dass [SETUP] leuchtet.

Wenn [SETUP] nicht leuchtet, ist die Einrichtung nicht abgeschlossen. Senken Sie den Ladehebel und drücken Sie dann die [ENTER]-Taste.



3. Vergewissern Sie sich, dass der untenstehende Bildschirm (Hauptmenü) angezeigt wird.

Wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie [MENU].

W 1600mm

4. Senden Sie die Ausgabedaten vom Computer.

Informationen zur Erstellung der Ausgabedaten finden Sie in der Dokumentation der RIP-Software.

Anmerkung

Wenn Sie die Ausgabedaten senden, kann "CLEANING..." auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese zeigen die Vorbereitungen an, die vor dem Druckvorgang durchgeführt wurden. Der Druckvorgang beginnt nach Ablauf der auf dem Bildschirm angezeigten Zeit.

WICHTIG

Ein Druck ist in diesen Situationen nicht möglich

- Das Gerät läuft nicht, wenn eine Abdeckung (vorne, links oder rechts) geöffnet ist.
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn [SETUP] nicht aufleuchtet.
- Der Druckvorgang beginnt erst, wenn [HEATER] leuchtet. In den folgenden Fällen ist jedoch ein Druck möglich, auch wenn [HEATER] nicht leuchtet.
 - "PRINT HEATER" und "DRYER" sind auf "OFF" gestellt
 - In den Heizeinstellungen ist "POWER" auf "OFF" gestellt
- Daten vom Computer werden nicht akzeptiert, wenn Sie sich nicht im Hauptmenü befinden.

Zu beachtende Punkte

- Öffnen Sie niemals eine Abdeckung (vorne, links oder rechts), während der Druckvorgang aktiv ist. Dadurch wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, klemmen Sie die Kanten des Mediums mit den Medienklemmen fest. Andernfalls können sich die Kanten des Mediums verziehen und sich an den Druckköpfen verfangen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht das Medium. Andernfalls kann die Medienzufuhr behindert werden oder das Medium gegen die Druckköpfe reiben, was zu einem Papierstau oder einer Beschädigung der Druckköpfe führen kann.
- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.

Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

- Halten Sie den Ladehebel angehoben, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Wenn das Gerät mit eingelegten Medien belassen wird, können die Medien beschädigt werden, was den Druck beeinträchtigen kann. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, entfernen Sie alle Medien und bewahren Sie es in einer geeigneten Umgebung auf.

Anhang

Funktionen beim Bewegen des Geräts

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts	85
Schritt 1: Entfernen von Medien	85
Schritt 2: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit	86
Schritt 3: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung	88
Schritt 4: Wiedereinbau des Geräts	90

Vorbereitung zum Bewegen des Geräts

Bevor Sie das Gerät bewegen, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit und sichern Sie die Druckköpfe. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne diese Vorbereitungen vorher durchzuführen, kann dies zu einer Beschädigung der inneren Komponenten durch auslaufende Tinte oder zu einer Beschädigung der Druckköpfe führen.

WICHTIG

- Sobald die Vorbereitungen für den Transport der Maschine abgeschlossen sind, bewegen Sie die Maschine sofort und schalten Sie die Maschine so schnell wie möglich ein, nachdem die Maschine verlegt wurde. Wenn Sie die Maschine allein lassen, ohne sie einzuschalten, gerinnt die ausgelaufene Farbe und führt zu Problemen wie dem Verstopfen der Druckköpfe.
- Halten Sie die Maschine beim Bewegen auf einer Temperatur von 5 bis 40 °C und bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (ohne Kondensation). Andernfalls kann dies zu einem Ausfall führen.
- Gehen Sie beim Bewegen des Geräts vorsichtig vor, halten Sie es waagrecht (nicht schräg geneigt) und verhindern Sie, dass es mit anderen Gegenständen zusammenstößt.

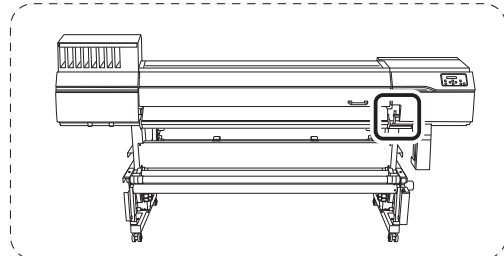
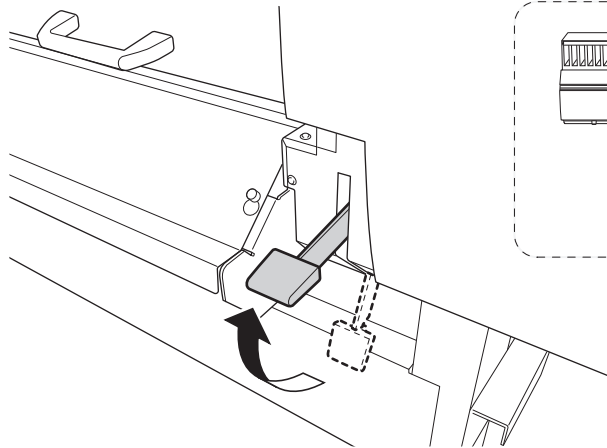
Schritt 1: Entfernen von Medien

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie alle Medien.

Anmerkung

Wenn kein Medium eingelegt ist, heben Sie den Ladehebel an.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Schritt 2: Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [MENU].
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

MENU ◀▶
SUB MENU ▶

3. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SUB MENU ◀▶
MAINTENANCE ▶

4. Drücken Sie [▶] einmal und drücken Sie dann [▼] mehrmals, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

MAINTENANCE ◀▶
DRAIN BOTTLE ↵

5. Drücken Sie "ENTER".
Am Display erscheint folgende Meldung.

EMPTY ◀
DRAIN BOTTLE ↵

6. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

7. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.

8. Drücken Sie [ENTER], um zum folgenden Display zu gelangen.

```
RESET DRAIN
      COUNTER↵
```

9. Drücken Sie [ENTER].

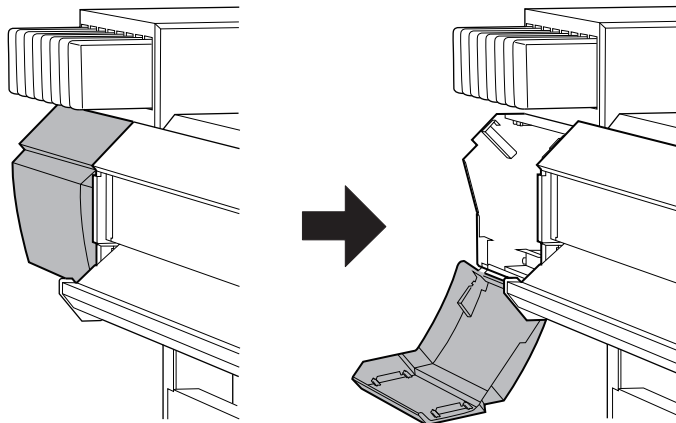
Die Anzahl der abgegebenen Flüssigkeiten wird zurückgesetzt.

10. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und anschließend die Hauptstromversorgung.

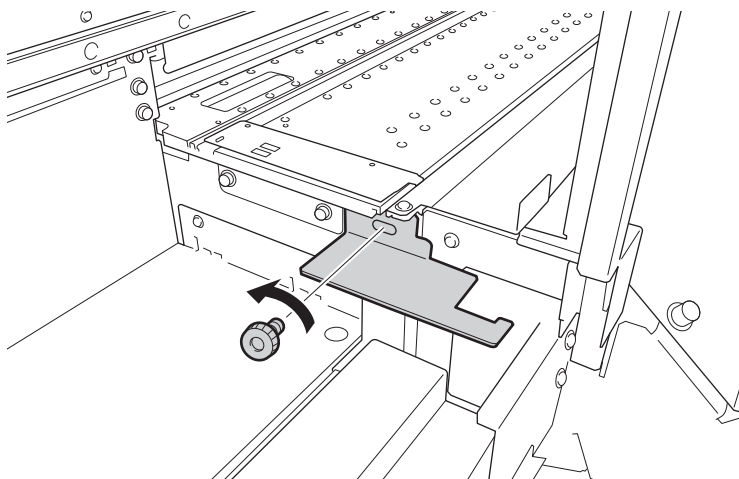
Schritt 3: Sichern der Druckköpfe mit der Halterung.

Vorgehensweise

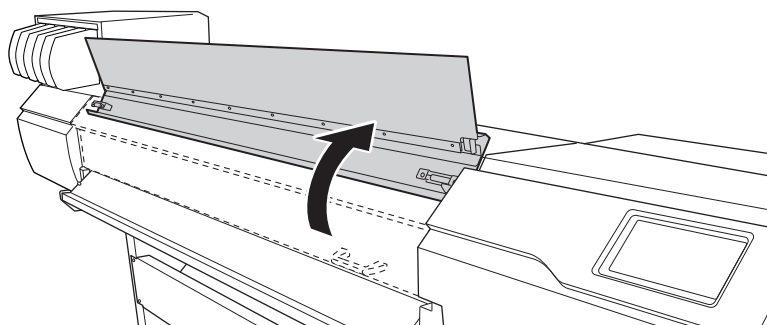
1. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



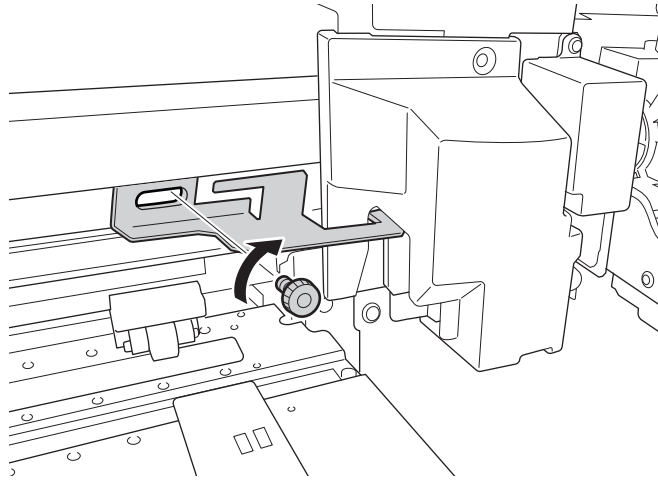
2. Entfernen Sie Halter C.



3. Öffnen Sie die Frontabdeckung.



4. Sichern Sie die Druckköpfe mit der Halterung C, die Sie oben entfernt haben.

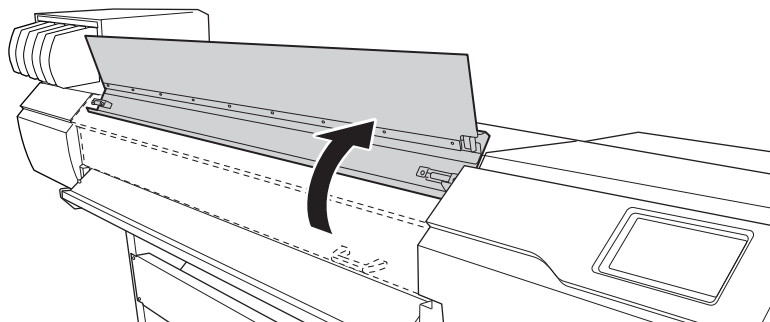


5. Schließen Sie die vordere und linke Abdeckung.

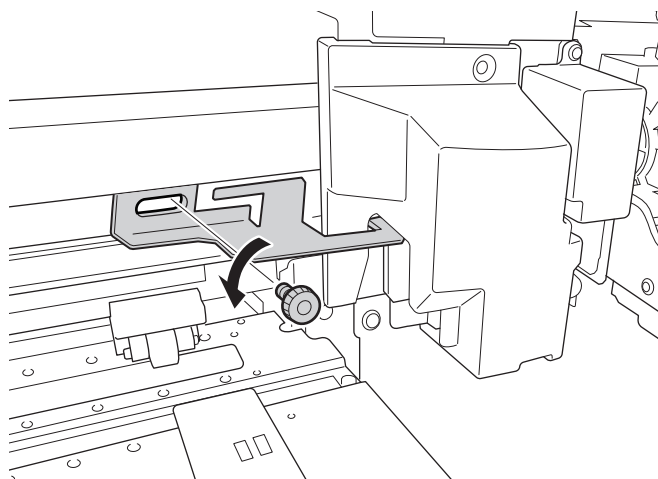
Schritt 4: Wiedereinbau des Geräts

Vorgehensweise

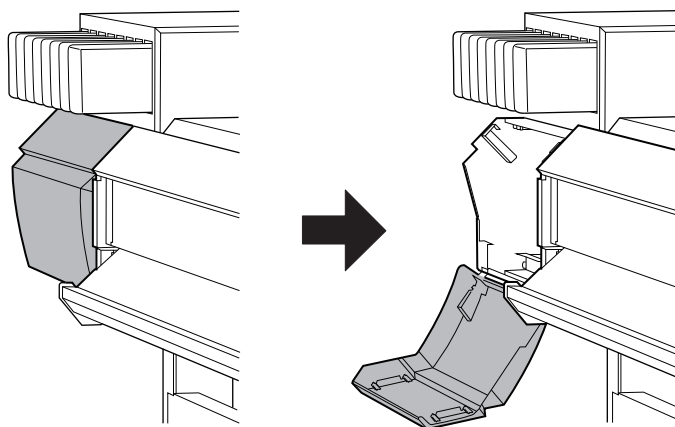
1. Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, bewegen Sie die Maschine mit so wenig Zeitverzögerung wie möglich.
2. Stellen Sie das Gerät sofort wieder auf und öffnen Sie dann die Frontabdeckung.



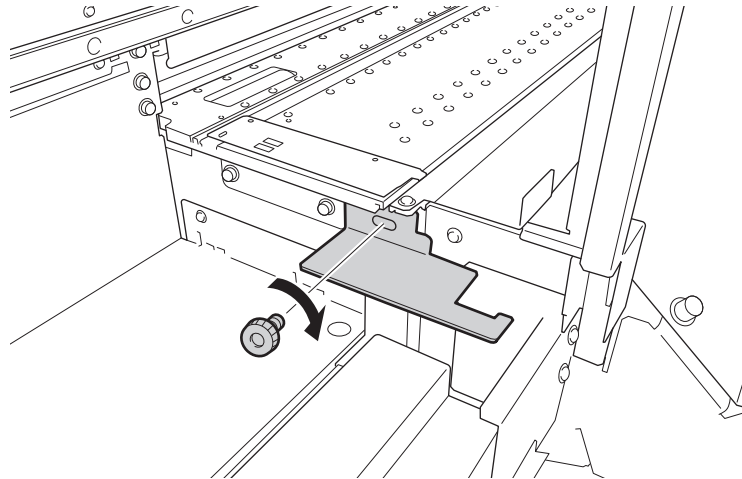
3. Entfernen Sie die Halterung C, mit der die Druckköpfe fixiert sind.



4. Öffnen Sie die linke Abdeckung.



5. Bringen Sie die Halterung C an der in der Abbildung gezeigten Stelle an, um sie aufzubewahren.



6. Schließen Sie die vordere und linke Abdeckung.

7. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

WICHTIG

Um eine Beschädigung der Druckköpfe zu vermeiden, bewegen Sie die Maschine so verzögerungsfrei wie möglich und schalten Sie die Hauptstromversorgung so schnell wie möglich nach dem Bewegen der Maschine wieder ein. Um das Gerät erneut zu installieren, folgen Sie den Anweisungen in der Montageanleitung.

8. Drücken Sie den Schalter für die sekundäre Stromversorgung.

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

Wenn die Ersteinrichtung oder der erste Tintenbefüllvorgang nicht abgeschlossen ist, erscheint die Anzeige zur Sprachauswahl. Führen Sie die Ersteinrichtung und den ersten Tintenbefüllvorgang gemäß den Anweisungen auf dem Display durch.

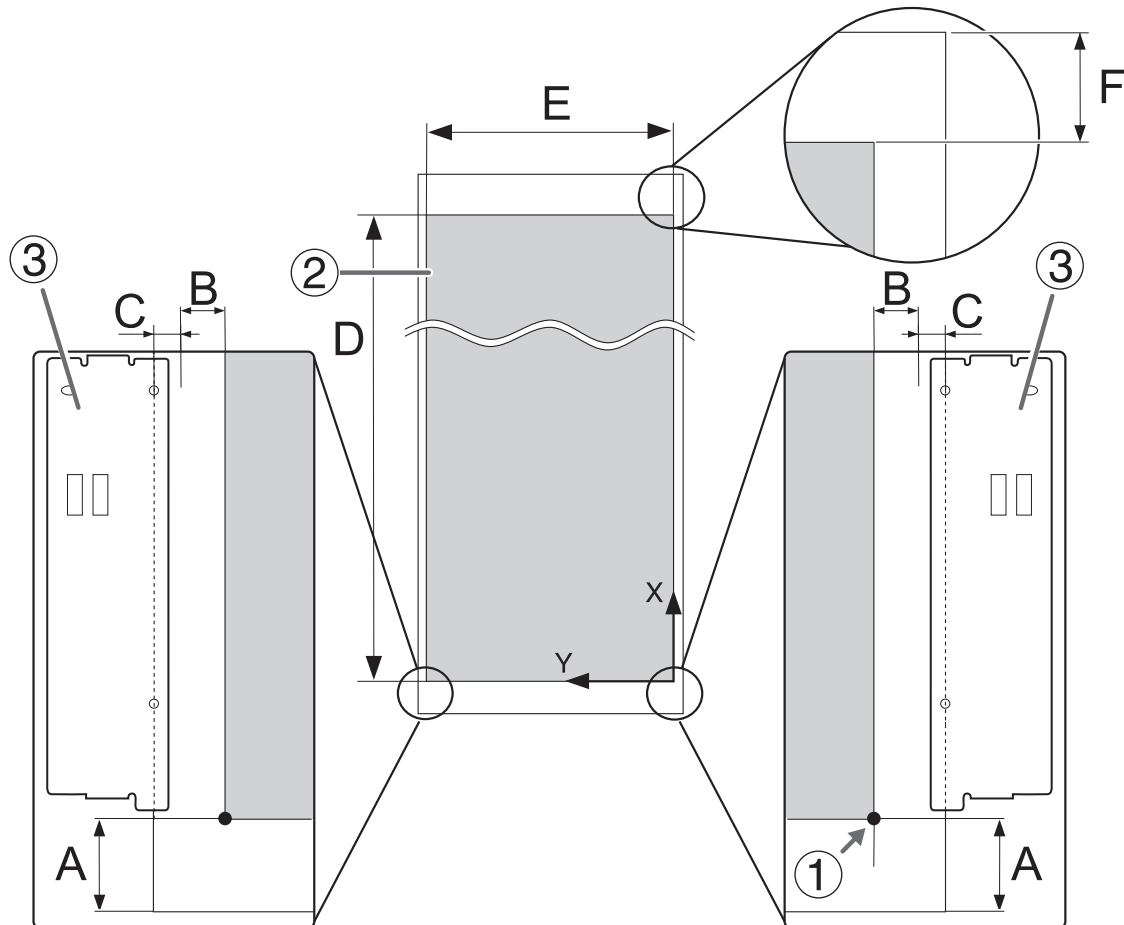
Die wichtigsten technischen Daten

Druckbereich	93
Maximaler Druckbereich und Ränder.....	93
Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken.....	94
Position der Medientrennung während des Endlosdrucks	95

Druckbereich

Maximaler Druckbereich und Ränder

Der Druck- oder Schneidebereich entlang der horizontalen Ebene (die Richtung, in der sich die Schlitten bewegen) wird durch die Position der Pinch Roller bestimmt.

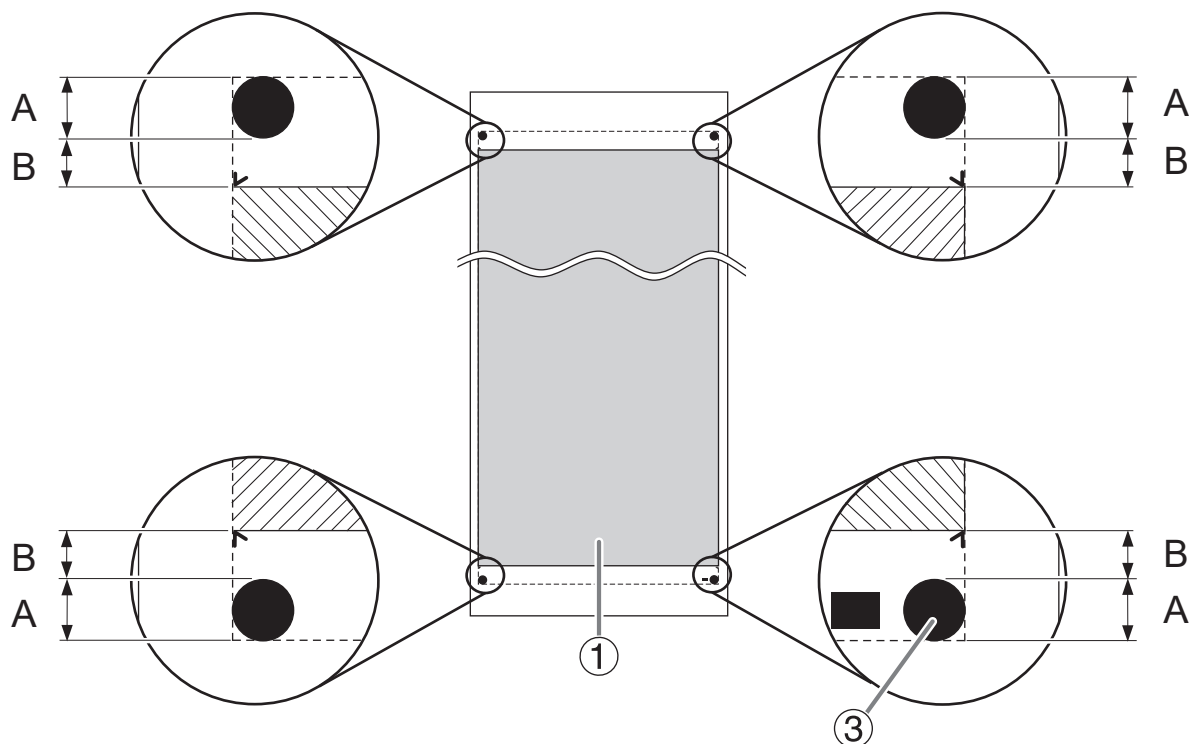


①	Ursprung der Druckkoordinaten
②	Druckbereich
③	Medienklemme
A	75 mm
B	Einstellung des horizontalen Randes
C	Breite, die von jeder Medienklemme eingespannt wird: 4 mm
B + C	Tatsächlicher Randwert* ¹
D	Max. 200.000 mm
E	Max. 1.615 mm * Beim Drucken mit entfernten Medienklemmen
F	Max. 132 mm

*¹ Wenn das Medium ohne Anbringen der Medienklemmen eingerichtet wird, wird für den Randwert nur B (der Randeinstellwert) verwendet, ohne C (die von jeder Medienklemme eingespannte Breite) zu berücksichtigen.

Maximaler Druckbereich bei Verwendung von Schnittmarken

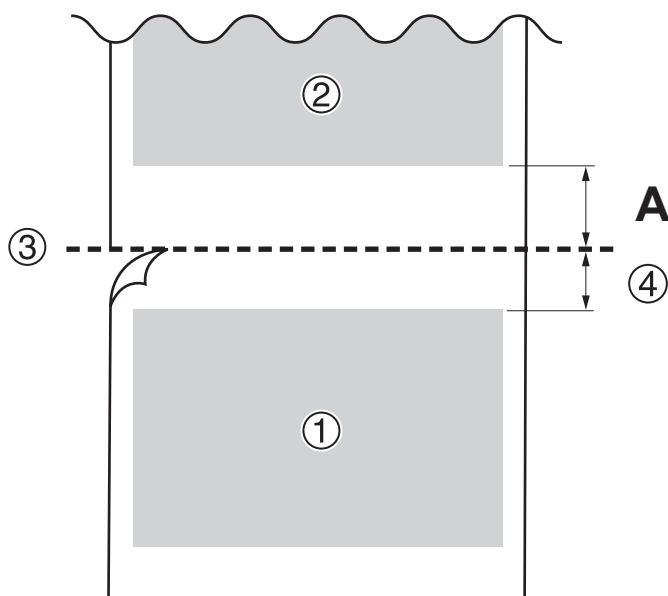
Die maximale Druckfläche bei Verwendung von Schnittmarken wird vom maximalen Druckbereich reduziert, wenn Schnittmarken nicht in dem Umfang verwendet werden, der den Schnittmarken entspricht.



①	Maximale Druckfläche
③	Schnittmarke
A	12,5 mm
B	10 mm

Position der Medientrennung während des Endlosdrucks

Wenn ein Befehl zum Trennen des Mediums vom Computer gesendet wird, ist die Trennstelle auf dem Medium wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



①	Erste Seite
②	Zweite Seite
③	Trennstelle
④	Marge (RIP-Software-Wert)
A	75 mm

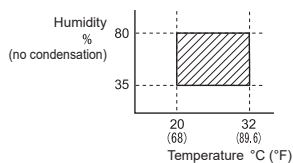
Technische Daten

Druckverfahren		Piezo-Tintenstrahlverfahren
Medien	Breite	259 bis 1.625 mm
	Dicke	Max. 1,0 mm mit Liner
	Rollenaußendurchmesser	Max. 250 mm
	Rollengewicht	Max. 45 kg
	Kerndurchmesser	76,2 mm oder 50,8 mm
Druckbreite* ¹		Maximal 1.615 mm
Tinte	Typ	Eco-Solvent-Tinte (D-EA) 500-ml-Patrone
	Farbe	Vier Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz)
Druckauflösung (dots per inch)		Max. 1.200 dpi
Medienheizsystem* ²		Solltemperatur der internen Heizung: 30 bis 45 °C Solltemperatur des Trockners: 30 bis 55 °C
Konnektivität		Ethernet (100BASE-TX/1000BASE-T, automatische Umschaltung)
Energiesparfunktion		Automatische Schlaf-Funktion
Nennaufnahmeleistung		100-120/220-240 Va.c. 50/60 Hz 8.9/4.5 A
Leistungsaufnahme	Während des Betriebs	Ca. 1.180 W
	Schlafmodus	Ca. 50 W
Geräuschpegel	Während des Betriebs	66 dB (A) oder weniger
	Während des Standby-Modus	53 dB (A) oder weniger
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)		2.886 mm × 748 mm × 1.415 mm
Gewicht		ER-642: 188 kg ER-641: 185 kg
Umgebung	Während des Betriebs* ³	Temperatur: 20 bis 32 °C, Luftfeuchtigkeit: 35 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
	Wenn nicht in Betrieb	Temperatur: 5 bis 40 °C, Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Mitgelieferte Teile		Spezieller Ständer, Netzkabel, Medienaufwickleinheit, Medienhalter, Ersatzklinge für Trennmesser, Flasche mit der Reinigungsflüssigkeit für die Wartung, Auffangflasche, Benutzerhandbuch, Software (VersaWorks, Roland DG Connect) usw.

*1 Die Länge des Druckens hängt von den Einschränkungen der Anwendungssoftware ab.

- *2
- Nach dem Einschalten ist ein Aufwärmen erforderlich, was je nach Betriebsumgebung 5 bis 20 Minuten dauern kann.
 - Abhängig von der Umgebungstemperatur und der Medienbreite kann es vorkommen, dass die eingestellte Temperatur nicht erreicht wird.

*3 Betriebsumgebung (Verwenden Sie das Gerät in einer Betriebsumgebung innerhalb der angegebenen Bereiche.)



Anmerkung

Über dieses Handbuch98

Software99

Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist das Benutzerhandbuch für die Geräte ER-642/641.

Die meisten Abbildungen in diesem Dokument zeigen den ER-642.

Dieses Produkt ist mit einem eT-Kernel der „eT-Kernel Multi-Core Edition“ und einem „PrCONNECT(R)/Pro“ TCP/IP Protokoll-Stack ausgestattet, beide von eSOL Co., Ltd. eT-kernel und PrCONNECT produziert und eingetragene Warenzeichen der eSOL Co., Ltd.

Firmennamen und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

